

Börsenblatt

für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 88.

Freitags, den 6. October.

1843.

In Betreff der Versammlung rheinisch-westfälischer Buchhandlungen zu Köln sind uns so eben folgende Actenstücke zugegangen, die wir unsern Lesern ungesäumt mittheilen:

A. Schreiben des Vorstandes an sämmtliche rheinisch-westfälische Buchhandlungen.

Köln, den 4. Sept. 1843.

Die von den Kölner Buchhandlungen unterm 4./26. August erlassene Einladung zu einer Versammlung der Buchhändler Rheinland-Westphalens hat vielseitig einen so schönen Anklang gefunden, daß vierunddreißig derselben an der gestern hier statt gefundenen Versammlung Theil nahmen, in welcher sich ein Kreis-Verein der rheinisch-westfälischen Buchhandlungen bildete. Die Statuten für denselben wurden sofort entworfen, reiflich berathen und festgestellt und von den sämmtlichen Anwesenden unterzeichnet. Wir beeihren uns, dem uns gewordenen Auftrage gemäß, Ihnen beigehend zwei Abdrücke dieser Statuten mit dem höflichen Ersuchen mitzutheilen, Sich dem Vereine, dessen einziger Zweck nur dahin geht, eine rechtliche Geschäftswise zu handhaben, anschließen und in diesem Falle uns (unter der Adresse des Hen. J. P. Bachem, mit Briefpost) ein Exemplar, mit Ihrer Unterschrift versehen, bis längstens zu Ende October d. J. zugehen lassen zu wollen, indem wir Sie besonders auf die §§. 11 und 12 der Statuten aufmerksam machen.

Zugleich mit diesem theilen wir Ihnen den in der gestrigen Versammlung gemachten Vorschlag zu einer Vereinbarung der deutschen Buchhändler wegen gänzlicher Aufhebung des Rabattgebens an das Publikum mit, dem sämmtliche Anwesende beigetreten sind und der, so schwierig die Sache im ersten Augenblick scheinen mag, gewiß zur Ausführung zu bringen wäre, wenn nur alle Buchhändler sich demselben anschlossen. Wir glauben nicht zweifeln zu dürfen, daß Sie demselben beitreten werden, und bitten, uns in diesem

Falle Ihren Beitritt durch Ausfüllung des auf den Statuten befindlichen Vermerks zu erkennen zu geben. Wir werden uns inzwischen bemühen, dem Vorschlage die ausgedehnteste Theilnahme auch außerhalb des Vereins zu verschaffen.

In der Versammlung vom 3. d. ist auch ein Vorschlag zur Bildung eines Speditions-Stapelplatzes in Köln für die rheinisch-westfälischen Handlungen sehr günstig aufgenommen, berathen und angenommen worden; wir werden das Vergnügen haben, Ihnen später ausführliche Mittheilung darüber zu machen.

Indem wir Ihnen noch bemerken, daß für das Jahr 1844 Düsseldorf zum Versammlungsorte der Mitglieder des Kreis-Vereins der rheinisch-westfälischen Buchhandlungen bestimmt ist, und schon jetzt die Hoffnung aussprechen, daß diese am ersten Sonntage des September statt findende Versammlung, zu welcher wir seiner Zeit noch besonders einladen werden, recht zahlreich besucht werden möge, empfehlen wir uns

mit collegialischer Hochachtung

Der gewählte Vorstand des rheinisch-westfälischen
Kreis-Vereins.

J. Bachem. J. Du-Mont. J. Hölscher. L. Kohnen.
C. Theissing.

B. Statuten des Kreisvereins der rheinisch-westfälischen
Buchhandlungen.

Unter dem heutigen Tage sind die Buchhandlungen von Rheinland und Westfalen zu einem Kreis-Verein zusammengetreten, um durch vereinigtes Streben und Zusammenwirken das Beste des Geschäftes zu wahren und zu fördern, und haben sich zu dem Zwecke über folgende Punkte geeinigt:

§. 1. Von den Preisen.

Alle Preise, namentlich die süddeutschen, sind an allen Orten, wo die Landesmünze Thaler und Groschen ist, als Verkaufspreise gegenüber dem Publicum, nach dem Hinrichs'schen Cataloge, resp. der Bibliographie und dem No-

201

10^r Jahrgang.

vitaten-Verzeichniß des Börsenblattes zu berechnen und in den öffentlichen Blättern anzugezeigen.

§. 2. Von dem Rabatt.

A. An die zum Vereine gehörigen Buchhändler derselben Stadt soll bei Verlags- und Commissions-Artikeln mindestens 25 pEt. vom Ladenpreise gewährt werden; wenn für das Publicum Partiepreise oder Freieremplare bestehen, so muß der Rabatt für die genannten Collegen so gestellt werden, daß diese bei Gewährung der Partiepreise oder der Frei-Eemplare immer noch 10 pEt. Nutzen haben. An Sortiments-Artikeln soll gegenseitig 16%, resp. 12½ pEt. gewährt werden.

B. Für Nichtbuchhändler (Kunden) sind die Rabatt-Verhältnisse sc. bis dahin, daß das Rabattgeben ganz aufgehoben wird, festgestellt, wie folgt:

- 1) Unter dem Betrage von 1 Thlr. darf an Sortiments-Artikeln durchaus kein Rabatt gewährt werden.
- 2) Bei allen Beträgen über 1 Thlr. darf der Rabatt von 10 pEt. nur an Ordinair-Artikeln gewährt, Netto-Artikel aber dürfen nur zu den Netto-Preisen debitirt werden.
- 3) Eine Erhöhung des Rabatts auf 15 pEt., resp. 10 pEt. ist zulässig für Rechnungen mit Buchbindern, Schulvorstehern, Erziehungs-Anstalten und Kunden, die einen Jahresbedarf von mindestens 100 Thalern haben. Bei dem Bedarf eines einzelnen Kunden von 500 Thalern und mehr bleiben die Rabatt-Verhältnisse ganz freigestellt.
- 4) Auf den zu dem Verkehr mit Privaten bestimmten Noten soll sich keinerlei Rabatt-Angebieten befinden, noch, ehe die Rechnung bezahlt wird, ein Rabatt abgezogen werden. Jahres-Rechnungen sind davon ausgenommen.
- 5) Von Verlags-Artikeln darf nicht mehr Rabatt, als vom Sortiment gegeben werden; Ausnahme davon machen Schul- und Gebetbücher, von denen 15 pEt. an alle Kunden und 25 pEt. an auswärtige Wieder-verkäufer gewährt werden können, wobei aber alsdann alle Frei-Eemplare wegfallen.
- 6) Ueber den Preis der Einbände haben sich die Buchhändler in jeder Stadt zu verständigen und Normen festzusezen.

§. 3. Von dem Verhältniß zu den dem Vereine nicht angehörigen Buchhandlungen der Rheinlande und Westfalen.

Von den Verlags-Artikeln dürfen denselben bis zu 25 pEt., und von allen Sortiments-Artikeln nur 10 pEt. gewährt werden.

§. 4. Von den Maßregeln gegen Schleuderer.

Mit denjenigen Buchhandlungen, von denen es dem Vorstande erwiesen wird, daß sie schleudern, soll alle Verbindung aufgehoben und die Rechnung gemeinschaftlich gekündigt werden.

§. 5. Von der Annahme von Gehülfen sc.

Gehülfen, Lehrlinge oder sonstiges Geschäftspersonal und übrige Dienstleute, welche bei einem der Collegen derselben Stadt in Dienst gestanden haben oder stehen, dürfen von einem andern derselben Stadt weder engagirt noch auf einige Zeit beschäftigt werden, es sei denn, der fruhere Prinzipal gebe seine Einwilligung dazu.

§. 6. Von der Errichtung von Filial-Handlungen.

Kein Mitglied des Vereins darf in einer Stadt, wo bereits eine dem Vereine angehörige Sortiments-Buchhandlung besteht, eine Filial-Sortiments-Buchhandlung errichten, noch, in so fern dort eine dem Vereine angehörige Sortiments-Buchhandlung besteht, Sortiments-Geschäfte mit seinem Verlags-Geschäfte verbinden.

Vergehen gegen diese Bestimmung haben die Ausschließung des Betreffenden zur Folge, wenn er auf die Aufforderung des Vorstandes nicht sofort das Etablissement, respektive die Ausdehnung wieder aufhebt.

§. 7. Von den Schritten im gemeinschaftlichen Interesse.

Alle Gesuche bei den Behörden, Beschwerdeführungen oder Klagen bei denselben, die das gemeinschaftliche Interesse berühren, sollen gemeinschaftlich Statt finden und durch den Vorstand betrieben werden.

§. 8. Von den Vergelungen und Strafen.

Der Vorstand entscheidet auf die bei ihm vorgebrachten Klagen, ob ein Vergehen Statt gefunden hat oder nicht.

Wer gegen die im §. 1, 2, 3 und 5 eingegangenen Verpflichtungen handelt, soll in eine Strafe von 10 Thalern, resp. 50 Thalern im Wiederholungsfalle verfallen. Wenn mildernde Umstände vorhanden, so kann der Vorstand beim ersten Male es bei einem Verweise belassen.

Die Strafgelder fließen der Vereinskasse zu; über ihre Verwendung verfügt die General-Versammlung.

In dem Falle, daß der Vorstand nicht einig, oder der Verklagte darauf requirirt, soll ein Schiedsgericht in der Weise ernannt werden, daß der Beschuldigte sowohl als der Vorstand, jeder einen Schiedsrichter, die beiden Schiedsrichter aber einen Obmann wählen, und deren Ausspruch ohne Weiterberufung entscheidend ist.

§. 9. Von den General-Versammlungen.

Jährlich soll am ersten Sonntage im September eine General-Versammlung gehalten werden, deren jedesmaligen Ort die vorhergehende General-Versammlung bestimmt. Der Vorstand erläßt einen Monat vorab noch eine besondere Einladung, in welcher alle Anträge, die er selbst oder nach bis Mitte Juli bei ihm geschickter Meldung einzelne Mitglieder zu stellen beabsichtigen, summarisch erwähnt sind, und ertheilt in derselben Rechenschaft über das bisherige Wirken des Vereins und seiner Geschäftsführung.

In dieser Versammlung können sich Principale durch mit specieller Vollmacht versehene Gehülfen vertreten lassen.

Die General-Versammlung allein hat das Recht

- 1) der Entscheidung über die Ausschließung der Mitglieder,
- 2) der Entscheidung über etwaige Beschwerden gegen den Vorstand,
- 3) der Festsetzung der etwaigen Beiträge,
- 4) der Beschlusnahme über alle Angelegenheiten von Wichtigkeit, welche den Verein im Allgemeinen betrifffen.

Beschlüsse können von der General-Versammlung nur mit mindestens zwei Dritteln gegen ein Drittel Stimmenmehrheit gefaßt werden, und sind, in so fern sie in der Einladung erwähnte Anträge betreffen, auch für die Nicht-Anwesenden bindend.

Hat der Vorstand oder ein einzelnes Mitglied noch nachträglich zur Einladung mindestens acht Tage vor der General-Versammlung durch Circular einen Antrag bei allen Mitgliedern angemeldet, so kann auch darüber ein für Alle gültiger Beschluß gefasst werden.

§. 10. Vom Vorstande.

Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern, die von der General-Versammlung mit absoluter Stimmenmehrheit zuerst für die Zeit der Dauer dieses Vertrages, später aber alle zwei Jahre gewählt werden.

Als Stellvertreter gelten diejenigen, welche nach den zum Vorstande Gewählten die meisten Stimmen haben.

Ueber die Art seiner Verwaltung entwirft der Vorstand eine Geschäfts-Ordnung.

§. 11. Von der Dauer dieser Vereinbarung.

Die gegenwärtige Vereinbarung tritt für die Anwesenden mit dem heutigen Tage, für die später Unterzeichnenden mit dem Tage des Beitritts in Kraft und gilt bis zum 31. December 1845. Sie ist persönlich verpflichtend für alle unterzeichneten Besitzer und Chefs von Buchhandlungen, die bei etwaiger Vererbung und Uebertragung in der Person ihrer neuen Besitzer dem Vereine neu beizutreten haben.

Das Recht des Beitritts steht bis zu Ende October d. J. denjenigen Nicht-Anwesenden zu, welche in der heute aufgestellten Liste eingetragen sind.

Keine Handlung, die jetzt nicht wirklich schon besteht, wenn sie auch Concession besitzt, kann bis zum festgesetzten Termine in den Verein aufgenommen werden.

§. 12. Von dem Verhältniß der Vereins-Mitglieder gegen solche, welche der Aufforderung zum Beitritt nicht Folge geben.

Diejenigen, welche bis zu Ende October d. J. noch nicht beigetreten sind, werden von dem Vorstande nochmals aufgefordert; erfolgt alsdann der Beitritt bis zu Ende d. J. 1843 nicht, so ist von der L. J. M. 1844 ab alle Verbindung der Vereins-Mitglieder mit ihnen aufzuheben.

Der Vorstand hat das desfalls Nöthige zeitig zu erlassen.

Die Unterzeichneten geloben sich gegenseitig, nach Recht und Pflicht den vorstehenden Bestimmungen pünktlich nachzukommen und begeben sich ausdrücklich aller und jeder Ausflüchte.

So geschehen zu Köln, den 3. September 1843.

L. Kohnen, J. A. Mayer von Aachen. — A. L. Ritter von Arnsberg. — W. Langewiesche von Barmen. — T. Habicht, Henry & Cohen von Bonn. — F. Ghar von Cleve. — J. Hölscher von Koblenz. — J. H. Funck'sche Buchh., C. M. Schüller von Grefeld. — G. L. Krüger von Dortmund. — G. H. Schmachtenberg von Duisburg. — Bötticher'sche Buchh., J. Buddeus von Düsseldorf. — J. Löwenstein & Comp., Schönian'sche Buchh. von Elberfeld. — J. L. Rommel von Emmerich. — J. P. Bachem, J. & W. Boisserée, M. DuMont-Schauberg, J. G. Eisen, J. L. Kohnen, J. Riefeld, Rommerskirchen'sche Buchh., J. G. Schmitz, P. Schmitz, G. Weltevreden in Köln. — Rheinische Schulbuchhandlung von Meurs. — F. M. Nieten von Mülheim a. d. Ruhr. — Theissing'sche Buchh., für sich und zugleich im Namen der übrigen Buchhandlungen zu Münster. — W. Friedrich's Buchhandlung, Friedrich'sche Verlags-Buchhandlung, Robert & Vogler von Siegen. — F. A. Gall von Trier. — J. Bagel, Becker'sche Buchhandlung von Wesel. — Friedrich'sche Buchhandlung von Wiesbaden.

C. Vereinbarung der deutschen Buchhändler.

§. 1. Zur Abstellung des im Buchhandel an vielen Orten missbräuchlich aufgekommen sogenannten Rabattgebens an das Publicum, welcher Missbrauch in seinem Fortschritt und Umsichtgreifen das Bestehen solider Sortimentshandlungen künftig unmöglich machen würde, vereinigen sich die Buchhandlungen Deutschlands und der Schweiz ic., sowohl Verlags- als Sortiments-Buchhandlungen:

vom 1. Januar 1845 ab jenes Rabatt geben gänzlich einzustellen.

(Nur gesetzlich berechtigten Wiederverkäufern und Lehrern, welche örtlicher Verhältnisse wegen für ihre Schüler Bücher in mehreren Exemplaren kommen lassen, darf unter der Bedingung 10 p. Et. vom Sortiment und 15 p. Et. vom Verlage mit Ausschließung aller Freieremplare gegeben werden, daß dieselben diesen Vortheil lediglich für sich genießen.)

§. 2. Sollten einzelne Buchhandlungen, nachdem die obige Vereinigung im Allgemeinen Bestand gewonnen, nach wiederholter Aufforderung es verweigern, sich anzuschließen, so sollen deren Namen per Circular allen dieser Vereinigung Beigetretenen mitgetheilt werden, und Letztere machen sich verbindlich, den gegen Jene beschlossenen gemeinschaftlichen Maßregeln nachzukommen.

§. 3. Diese gemeinsamen Maßregeln gegen die von der Vereinigung sich ausschließenden Buchhandlungen sollen in folgenden bestehen:

- Die der Vereinigung Beitretenen verpflichten sich zu gänzlicher Einstellung jeden Verkehrs mit den von der Vereinigung sich Ausschließenden, sowohl die Verlags-handlungen gegen die Sortimentshandlungen, als umgekehrt die Sortimentshandlungen gegen die Verlags-handlungen.
- Momentlich verpflichten sich die dem Verein beitreten-den leipziger, augsburger, berliner, frankfurter, nürnberg, stuttgarter und wiener Herren Commissionäre, für die der Vereinigung nicht beitretenen Handlungen keine Commissionen besorgen zu wollen, denselben — selbst gegen Vorauszahlung — keine Sendungen machen, von ihnen dergleichen auch nicht annehmen, überhaupt ihnen in keiner Weise Vorschub leisten zu wollen.
- Sollte irgend einer der Herren Commissionäre dem Verein nicht beitreten wollen, so verpflichten sich die betreffenden Committenten derselben, einem solchen ihre Commissionen zu nehmen.

§. 4. Es wird angenommen, daß das gegebene Wort deutscher Buchhändler durchschnittlich die Befolgung des gegebenen Versprechens garantiren werde. Sobald demnach wenigstens zwei Drittel der deutschen Buchhändler ihre Zustimmung zu der Vereinbarung gegeben haben, kann angenommen werden, daß die Vereinbarung im Allgemeinen gewünscht worden ist und allgemeine Geltung erlangen wird. Die zur Leitung dieser Angelegenheit erwählte Commission wird alsdann sich mit dem Vorstand des Börsen-Vereins benehmen, und sie zweifelt nicht, daß derselbe im Interesse des ganzen deutschen Buchhandels den nachstehend bespro-

chernen Maßregeln, so weit sie ihn betreffen, seine Zustimmung geben werde.

§. 5. Für den Fall, daß einzelne Handlungen im Laufe der Zeit gegen die Vereinbarung sich verfehlten, soll in folgender Weise gegen dieselben verfahren werden:

- a) Diejenige Buchhandlung, die ein solches Vergehen nachzuweisen im Stande ist, soll den übrigen Buchhandlungen des Ortes, an welchem die gefehlt habende wohnt, — oder in großen Städten, wo die Anzahl zu groß, etwa fünf, und wenn an jenem Orte keine anderen Buchhandlungen sich befinden, einigen der benachbarten davon Kenntniß geben. Diese treten dann zusammen und theilen ihm schriftlich den gegen ihn vorliegenden Fall mit, auf welche Mittheilung sich der Angeklagte gegen dieselben schriftlich zu rechtfertigen oder zu entschuldigen hat. In beiden Fällen wird die Sache als abgemacht betrachtet, insofern der Schuldige überhaupt erklärt, die Vereinbarung künftig aufrecht halten zu wollen, und nicht wiederholter Vergehen sich schuldig macht.
- b) Erklärt der Schuldige aber, daß er der Vereinbarung nicht ferner nachkommen wolle, oder macht er sich zum zweiten Mal des Vergehens schuldig, so bringen die betreffenden Buchhändler den Fall zur Kenntniß des Vorstandes des Börsen-Vereins. Dieser wird nach seinem Gutbefinden den Schuldigen vorab noch einmal warnen und zu seiner Pflicht zurückzuführen suchen, oder seine Ausschließung den Mitgliedern desselben per Circulair bekannt machen, wo dann die im §. 3 angegebenen Maßregeln gegen ihn allseitig eintreten, und zwar so, daß die Herren Commissionnaire, ohne speciellen Auftrag von ihren Committenten abzuwarten, dessen Namen gleich von den Auslieferungslisten streichen und alle Paquete von ihm und an ihn zurückweisen.

§. 6. Künftig entstehende neue Etablissements sollen gehalten sein, ihre Beitrags-Eklärung zu dieser Vereinbarung beim Vorstande des Börsen-Vereins abzugeben; widerigenfalls keiner derjenigen, die dieser Vereinbarung beitreten sind, sich in irgend eine Verbindung mit dem neuen Etablissement einlassen wird.

§. 7. Sobald sich herausgestellt hat, daß diese Vereinbarung zur Ausführung kommen wird, soll denjenigen, die bis dahin etwa gegen die Vereinbarung gestimmt haben möchten, noch ein Termin gestellt werden, bis zu welchem sie ihre Beitrags-Eklärung noch abgeben mögen. — Nach Ablauf dieses Termins sollen dem Vorstand des Börsen-Vereins sämtliche Beitrags-Eklärungen vorgelegt und derselbe gleichzeitig ersucht werden, das Resultat der Angelegenheit im Börsenblatt und jedem der Beteiligten insbesondere unter Anführung der Namen sämtlicher Unterzeichner mitzuteilen, an das Publikum aber im Namen der sämtlichen Unterzeichner eine passende Bekanntmachung über den Gegenstand der Vereinbarung in die gelessten Zeitungen einrücken zu lassen.

In der Voraussetzung, daß vorstehende Vereinbarung im Allgemeinen bei unseren Herren Collegen Unterstützung finden werden, erklären sich die Unterzeichneten vorläufig bereit, derselben beizutreten.

Köln, den 4. Sept. 1843.

(Folgen die Unterschriften wie unter B.)

Die Anzeigen im Börsenblatte

gelangen nicht allein dadurch, daß dies Journal durch die Postämter bezogen werden kann, sondern deshalb, daß es in einer bedeutenden Auflage gedruckt wird, zur Kenntniß des nicht buchhändlerischen Publikums. Diese Thatsache wird von Niemanden bestritten werden, ebenso der Satz nicht: daß es schwerlich ein Mittel giebt, solche Verkehrungen zu treffen, daß das Börsenblatt nur von Buchhändlern gelesen werde!

Diese letztere Annahme vorausgesetzt, so glaube ich, daß es höchst unpassend ist, daß in einer Zeitschrift, die in so vielen Gr. ausgegeben und auch von vielen Unberufenen gelesen werden kann, von den Rabattverhältnissen zwischen Verleger und Sortimenten die Rede ist und oft mit ellenlangen Buchstaben dargelegt werde, daß man 40, 50, 60 % verdienen, ja sogar an einem Buche — wenn man so und so viel 100 absetze — auf einmal reich werden kann!

Die buchhändlerischen Hülfsmittel, um alle bestehenden Buchhandlungen Deutschlands und der benachbarten Staaten zu kennen, sind so ausreichend, daß es mir scheint, daß eine Mittheilung über bessere Rabattbedingungen, durch Circular zur Kenntniß aller Beteiligten gelange und keiner Anzeige in Blättern bedarf, und mein Vorschlag geht dahin,

dass es dem Börsenvereine gefallen möge, zu bestimmen, daß im Börsenblatt specielle Angaben von erhöhtem Rabatte und Frei-Expl. unter keiner Bedingung abgedruckt werden dürfen, vielmehr die betr. Verleger sich etwa nachstehender Formel bedienen: „das Nähere über außergewöhnliche Rabatt-Bedingungen ist in unserem Circular von (factura u. s. w.) nachzulesen.“

Cöln, im September 1843. Ludwig Kohnen.

Aufforderung an alle Hh. Buchhändler!

Ich ersuche alle die Hh. Collegen, welche vorstehende Ansicht theilen, dies mit einigen Worten der Red. d. Börsenblattes oder mir anzeigen, wo dann die Liste der Zustimmenden bekannt gemacht werden soll. D. O.

Bücher verboten.

In Österreich soll der gesamte Verlag von Hoffmann u. Campe streng verboten und Befehl gegeben worden sein, alles sich davon in den Buchhandlungen Vorfindende zu confisciren.

Die Inquisition in Rom hat Lamartine's „Amschaspands et Darvands“, „Essai sur la formation du dogme catholique“, „Pastoral del Obispo de Astorga al Clero y Pueblo de su Diocesis“ und Francesco Forti's „Lettura sulla direzione degli studj“ verboten.

Verantwortlicher Redakteur: J. de Marle.

P e k a n n t m a c h u n g e n.

Pränumerations- und Subscriptions-Anzeigen.

[6182.] Bitte und Anzeige für Sortimentsbuchhandlungen.

Meinen Herren Collegen, welche durch Subscribentensammln und Reisende für das in meinem Verlage erscheinende, sehr empfehlungswerte Werk:

**Die Nieder-Jagd
in allen ihren Verzweigungen
zu Holz, Feld und Wasser.**
Ein unentbehrliches Handbuch für Jäger u. Jagdfreunde.
Nebst Anleitung
zur Behandlung und Dressur der Hunde, Wörterbuch
der Jagdsprache und vielen Abbildungen.
ca. 10 Hefte à 15 R ℳ (12 g ℳ) oder 48 Kr.

wirken wollen, offerire ich Subscriptionslisten, mit oder ohne Proben vom Text und Zeichnungen, sauber brochirt, und bitte solche zu verlangen. — Ich zweifle nicht daran, daß sich mit diesem 120 Bogen starken, sehr guten Werke überall und vortheilhaftes Geschäft machen lassen, da es ja Jäger, Jagdliebhaber und Forstwirthe in allen Gegenden gibt.

Ulm, im Octbr. 1843.

J. Ebner'sche Buchhandlung.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[6183.] In unserm Verlage erscheint demnächst, wird aber nur auf Verlangen versandt, die 1. Lief. von

Allgemeiner Kaufmännischer Briefsteller.

Ein umfassendes Handbuch für jeden Kaufmann. Enthält: Anleitung zur Correspondenz, eine reichhaltige Auswahl von Musterbriefen jeder Art, das Wechselrecht, Handels- und Seerecht, ein terminologisches Wörterbuch und das Nothwendigste der Münz-, Maass- und Gewichtskunde.

Monatlich erscheint eine Lief. in 8. in guter Ausstattung à 7½ R ℳ (6 g ℳ). Ohne uns auf weitere Hervorhebung aller Vorzüge dieses mit höchster Sorgfalt und Vollständigkeit gearbeiteten Werkes einzulassen, das gewiß der größten Verbreitung fähig und in 6 Liefr. vollständig ist, bemerken wir nur noch, daß wir Ihnen davon 25 %, und auf 12 1 Freierempl., bei Baarbezug 33½ % und auf 6: 1 frei bewilligen. Subscriptionslisten und die 1. Liefdrung stehen zu Diensten. Die 2. und folgende Lieferungen nur fest.

Demmin, im Septbr. 1843.

W. Gesellius & Comp.

[6184.] Im Laufe dieses Monats erscheint in meinem Verlage:

Prachtwerk als Festgeschenk für junge Christen.

P a u l u s ,
die ersten Siege des Christenthums
in Bildern
aus der Apostelgeschichte

von

M. Wilhelm Raumann,

Oberkatechet und Frühprediger an der Peterskirche zu Leipzig.

8. Mit 21 der feinsten, in zwei Farben vollzogenen und 21 in den Text gedruckten Holzschnitten.

In eleganter Einband.

In diesem höchst interessanten Werke hat der geistreiche Verfasser das Leben und die Schicksale des großen Apostels auf eine eben so anziehende als lehrreiche Weise geschildert und hofft, sich dadurch ein nicht geringes Verdienst bei der gebildeten Jugend zu erwerben. Die wichtigsten Scenen und Momente der Apostelgeschichte sind durch phantasievolle Bilder dargestellt, deren treffliche xylo- und typographische Herstellung ein Zeugniß von den neuesten Fortschritten der Holzschnidekunst und Typographie ablegen.

Der Preis wird sich ca. auf 2 Thlr. stellen,
von welchem ich Ihnen 33½ % Rabatt gewähre.

Ihren gefälligen Bestellungen entgegenstehend, empfiehlt sich

hochachtungsvoll

Leipzig, 2. Octbr. 1843.

B. G. Teubner.

[6185.] Binnen kurzer Zeit erscheint bei J. C. Lehmann in Leipzig:

**Kind, Roswitha, Gedichte
mit Illustrationen in Stahl.
Von Schlosswächters Kind.
Der Willi-Tanz.
Die Nacht am Meere.
Das Schillerhaus in Gohlis
bei Leipzig.**

Der bekannte und gefeierte Name der Verfasserin überhebt mich jeder Anpreisung dieses Werkes, haben Sie deshalb die Güte zu verlangen, da ich der geringen Auflage wegen nichts pro novit. versende.

[6186.] In 14 Tagen vollendet und erscheint:

Die 3te Stereotyp-Auflage
 von
MOLÉ, A.,
DICTIONNAIRE NOUV. FRANÇAIS-ALLEMAND
ET ALLEM.-FRANÇAIS.

Französisch-Deutsch und Deutsch-Französisches Wörterbuch.
gr. 8. 2 Bde. geh. Preis 2 Thaler.

In 5 Monaten ist wiederum die zweite starke Stereotyp-Auflage von diesem Wörterbuche vergriffen und die 3te Auflage nöthig geworden. Ich erbitte Ihre fernere Verwendung für dasselbe und jetzt besonders beim Schulwechsel Ihre beste Empfehlung.

BEDINGUNGEN.



Dieses ausgezeichnete Wörterbuch liefere ich Ihnen:

In feste Rechnung mit 40% jedes einzelne Exemplar u. $\frac{1}{12}$ $\frac{3}{25}$ $\frac{7}{50}$ $\frac{15}{100}$.
Parthien auf einmal in feste Rechn. mit 40% u. auf je 6 Ex. 1 Freiex.
Gegen Baar jedes einzelne Expl. mit 60%.
Parthien gegen Baar mit 60% u. Freiexemplare $\frac{4}{50}$ u. $\frac{10}{100}$.
à Cond. in Jahresrechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ %. **Freiexemplare bei Jahres-**
Abrechnung auf einzeln bezogene $\frac{12}{1}$ $\frac{25}{3}$ $\frac{50}{7}$ $\frac{100}{12}$.

Es kann dieses höchst brauchbare und anerkannt vortrefflich bearbeitete Wörterbuch mit jedem ähnlichen Umfange unbedingt concurriren, und ohne es zu überschätzen, dürfte es den meisten vorgezogen zu werden verdienen.

Der billige Preis wird es immer allgemeiner zugänglich machen, und dürfen die großen Vortheile, mit denen Sie das Buch in Rechnung oder Baar beziehen wollen, es Ihrer Verwendung gewiß besonders empfehlenswerth machen.

Braunschweig, 1. October 1843.

Achtungsvoll

George Westermann.

[6187.] In meinem Verlage wird Anfang des Jahres 1844 erscheinen:

Kirchliche
Bierteljahrs-Schrift.

Diese Zeitschrift hat sich das Ziel gesteckt, ein Sprechsaal über kirchliche Zustände der Gegenwart zu werden, und namentlich die der evangelisch-protestantischen Kirche ins Auge zu fassen. Sie soll eine Reihe leitender Artikel geben, eben so wenig im Geiste der Tagesblätter wie in dem einer Richtung, sondern in einer freien, übersichtlichen und summarischen Erörterung aller Erscheinungen auf dem kirchlichen Gebiete, ohne jedoch gehalten zu sein, eben jede Erscheinung zu verfolgen. Das Nothwendige und Praktische soll, mit Fernhaltung aller Leidenschaften, in ruhigen, würdigen Tone in ihr besprochen werden. Und so hat sie die Bestimmung, eine Sammlung der einzelnen sonst in Brochüren sich kund gebenden Stimmen zu werden,

die häufig bloß wegen Mangelhaftigkeit dieser Form (Brochürenform) ungehört und unbeachtet verhallen.

Wer nun ein Bedürfnis fühlt, in diesem Sinne seine Stimme über kirchliche Zustände zu erheben, den laden wir hiermit freundlichst und ergebenst ein, uns seine Beiträge einzufinden, und bemerken nur noch dabei, daß Beiträge, die mehr als den Raum von 5 — 6 Druck-Bogen (etwa wie die Stuttgarter deutsche Bierteljahrsschrift) einnehmen, nur ungern und ausnahmsweise angenommen werden.

Es werden dieselben auf dem Wege des Buchhandels oder der Post frankirt mit Beifügung der Bedingungen erbeten und wird möglichst schnelle Antwort versprochen.

Der Zeitschrift wird eine literarische Beilage zugegeben, die Inserate à 2 Maß die gespaltene Zeile Petit aufnimmt.

Der Preis des Jahrgangs von 4 Heften ist 4 f. Ich bitte zu verlangen.

Berlin, im Oktober 1843.

G. W. F. Müller's Verlag.

[6188.] Binnen Kurzem erscheint in meinem Verlage:

Berlin
wie es ist und — trinkt,
Von
Ad. Brennglass.

Neunzehntes Heft:
„Nante Nantino, der letzte Sonnenbruder“,
oder:

„Die Entstehung der norddeutschen
Volkspoesie.“

Historisch - romantisch - komische Tragödie in 5 Acten.
Zur Darstellung im abgebrannten Opernhaus bestimmt.

Mit einem colorirten Titelkupfer von
Th. Hösemann.

8. geh. im Umschlag. Preis 1*½* M.

Anmerkung: Bei 13/12 Ex. bewillige 1 Inserat
für meine Kosten.

Leipzig, 1. October 1843.

Achtungsvoll und ergebenst
Ign. Jackowicz.

[6189.] Am 1. October wird nach den eingegangenen
Bestellungen versandt:

Der Staat.
Monatsschrift für öffentliches Leben.
Redigirt
von
Aug. Theod. Woeniger.

Erstes Heft.
(4 Bogen. gr. 8.)

Inhalt:

Die Staats-Kontrolle.

Neben die Offentlichkeit des Rechtsverfahrens.

Die heutigen Bedürfnisse der protestantischen Kirche.

Umriss wichtiger kommerzieller Verhältnisse des Zollvereins.

Preußens neueste militärische Duell-Gesetzgebung.

Ein Wort von der deutschen Censur &c.

Preis des einzelnen Heftes 10 Mgr.

Abonnement-Preis vom October-Heft ab:

Vierteljährlich (3 Hefte) 22*½* M.

Vom October-Heft an wird die Monatsschrift nur auf
feste Rechnung versandt.

Den Herren Verlegern

erlaube ich mir, das, der Monatsschrift (in einer Ausgabe
von 2000 Exemplaren) vom nächsten Heft an beigegebene

literarische Anzeigebatt

zu Bekanntmachungen Ihres Verlages bestens zu empfehlen: Insertions-Gebühren: 1*½* M pro Zeile.

Berlin, den 29. September 1843.

Julius Springer.

[6190.] Demnächst erscheinen:

Der Berliner Taschenkalender für 1844.

Herausgegeben vom K. Haupt-Kalender-Comptoir.

Eleg. geb. Preis 1*½* 7*½* M netto.

Der Berliner Etuikalender für 1844.

Preis 8*¾* M netto.

und sind zu obigen Preisen von uns zu bezahlen. Wir liefern
diese Kalender aber nur auf Verlangen und fest.

Gnslin'sche Buchhandlung (F. Müller)
in Berlin.

[6191.] In meinem Verlage wird erscheinen:

Lisco, Fr. Gust., (Dr. th., Pred. und Ritter), extempore
barbare Entwürfe zu Predigten und Casualreden über das
Neue Testament. Eine Erweiterung von Lisco's Kir-
chenjahr. Mit einem Anhange enthaltend wichtige Stel-
len des alten Testaments in gleicher Weise bearbeitet. —
Mit Tert- und Sachregistern versehen und im Verein
mit mehreren Geistlichen herausgegeben. —

Das Werk wird in zwanglosen Heften à 5 bis 6 Bogen
erscheinen, wovon wieder 5 bis 6 Hefte einen Band bilden und
mit den nötigen Registern versehen werden. Der Preis soll
möglichst billig gestellt werden. Ich bitte zu verlangen.

Berlin, im October 1843.

G. W. F. Müller's Verlag.

Wohl zu beachten!!

Von der vor einigen Tagen in meinem Verlage er-
schienenen Schrift

vollständige Darstellung der Streitsache zwi-
schen Freiherrn Julius Gölz von Ra-
vensburg und Herrn Moriz von Haber,
sowie des daraus entstandenen Duells des
erstern mit Herrn von Werefkin, wie sie
vor Gericht niedergelegt wurde, von
Georg von Sarachaga. Mit er-
läuternden Dokumenten. gr. 8. broch.
Preis 7*½* Mgr. (6 gGr.)

ist binnen wenigen Tagen eine vierte Auflage nö-
thig geworden, nachdem die 1. innerhalb 24 Stunden
hier allein vergriffen war und die 2. und 3. noch immer
nicht hinreichten, die eingegangenen Bestellungen zu be-
friedigen. Als Neuigkeit konnte es bis jetzt nur an wenige
Handlungen verschickt werden, da während der Expedi-
tion die Exemplare für feste Bestellungen von hier und
der Nähe abgingen und noch fortwährend abgehen. Die
4. Auflage ist jedenfalls zum Versenden an alle die be-
stimmt, die noch keine Exemplare erhalten haben, ferner
Bestellungen aber können unter allen Um-
ständen nur auf fest expediert werden, was
ich zum Voraus zur Vermeidung vergleichbarer
Mühe anzeige. Auf 10 ein frei-Exemplar.

Carlsruhe, 25. September 1843.

C. Macklot, Hofbuchhändler.

[6193.] Bis Ende Oktober erscheint in meinem Verlag:

Schakkästchen eines

Wahrsagers

eleg. geh. mit Vignetten. 10 Ngr. ord. — 7½ Ngr. netto.
Ein zur Erheiterung gesellschaftlicher Zirkel empfehlenswerthes Werkchen.

Da dasselbe nicht allgemein versandt wird, bitte ich den muthmaßlichen Bedarf in Wände anzugeben und zeichne Ergebenst

A. Forberg.

Düsseldorf, im September 1843.

[6194.] In diesen Tagen erscheint in Leipzig bei F. A. Leo:

Rosen u. Vergißmeinnicht, Taschenbuch f. 1844. Mit 7 (ohne Marktschreierei) höchst gelungenen Stahlstichen. Eleg. geb. à 2½ fl.

Gegen baar erhalten Sie dasselbe mit erhöhtem Rabatt. Girardet, F., das Brautgeschenk oder Briefe einer Mutter an ihre Tochter über die Bestimmung des Weibes als Hausfrau, Gattin u. Mutter. 4. Aufl. Mit 4 Kupfern. broch. à 1½ fl.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[6195.] So eben ist erschienen und liegt zum Versenden bereit:

Eppes Kittisch!!

Noch à Beitrag zu
Israels Verkehr und Geist,
vunn kaa'm vunn unsere Leut.
vunn Verfasser vunn:

"An Kalle unn aach kaan Kalle, an Schwank unn aach kaan Schwank." „Schlägst de mer mein Jüd, schloagk ich dir dein Jüd.“ „Die Batalje vunn Gummerschen.“ „Mauschel's Raase-Abentheuer“ unn à großen Oulem vunn andere.

H. 8. 15 Ngr. (12 ggr.) oder 54 kr.

Die früher erschienenen 2 ersten Sammlungen von Gedichten in jüdischer Mundart vom Verfasser des Obigen hatten sich eines solchen Beifalls zu erfreuen, daß sie in kurzer Zeit gänzlich vergriffen waren, was wohl die beste Empfehlung für diese Sammlung sein dürfte. Da dasselbe nicht allgemein versandt wird, so bitte ich diejenigen Herren Collegen, die sich Absatz hiervon versprechen, gütigst verlangen zu wollen.

Speyer, den 20. September 1843.

G. L. Lang.

[6196.] Bei uns ist so eben erschienen:

Der Kommunismus in seiner praktischen Anwendung auf das sociale Leben. Nebst einem Anhange: die Kommunisten in der Schweiz, ein Beitrag zur genauen Kenntniß der jetzigen Parteiverhältnisse im Canton Zürich. geh. 2½ Bogen. Preis 3½ Ngr. (3 ggr.) = 12 kr.

Schaffhausen, Septbr. 1843.

Brodtmannsche Buchhdg.

[6197.] Bei Joh. Wirth in Mainz ist erschienen:

- 1) Hungari, A., Fasten-Predigt gehalten in der kath. Pfarrkirche z. Rödelheim. 2. Bd. gr. 8. (26 Bogen.) geh. 1½ fl.
- 2) Nickel, M. A. (geistl. Rath. und Regens im Seminar zu Mainz), **Glaube, Hoffnung und Liebe.** Handbibel mit erbaulichen Denksprüchen für Haus und Schule. kl. 8. Schillerformat. (20 Bogen.) geh. ½ fl.
- 3) Biblische Geschichte des alten und neuen Bundes. Stereotyp-Ausg. gr. 8. Geb. 5 Ngr. (4 ggr.).
- 4) Katechismus der kath. Religion für das Bisthum Mainz z. Gebrauch d. kl. Jugend. kl. 8. Geb. 5 Ngr. (4 ggr.).

[6198.] **Statt Wahlzettel.**

In der G. Braunschen Hofbuchhandlung in Cartlsruhe ist erschienen, wird aber nur auf Verlangen versandt:

I. Führer für Fremde durch die Umgegend von Achern, in die Rench- und Kniebisbäder, nach Allerheiligen und den benachbarten Wasserfällen. Mit 35 Ansichten, 4 Panoramas u. einer Karte. Gezeichnet von Chr. Kiefer u. beschrieben von Dr. J. Bader. 16. Eleg. gebunden. Preis: n. 1 fl. 25 Ngr. (1 fl. 20 ggr.) oder 3 fl. rhein.

Dasselbe auch in folgenden Abtheilungen einzeln:

- 1) Führer für Fremde nach Allerheiligen u. den benachbarten Wasserfällen. n. 20 Ngr. (16 ggr.) oder 1 fl.
- 2) Führer für Fremde durch die Umgegend von Achern u. nach Allerheiligen. n. 1 fl. oder 1 fl. 30 kr.
- 3) Führer für Fremde in das Renchthal u. seine Bäder u. nach Allerheiligen. n. 1 fl. oder 1 fl. 30 kr.
- 4) Führer für Fremde nach dem Bade- u. Kurort Peterthal u. nach Allerh. n. 25 Ngr. (20 ggr.) od. 1 fl. 12 kr.
- 5) Führer für Fremde nach dem Bade- u. Kurort Ripoldssau u. n. Allerh. n. 25 Ngr. (20 ggr.) od. 1 fl. 12 kr.

II. Lesebuch für Volksschulen. II. Stufe. Sammlung passender Lesestücke für Kinder von 9—12 Jahren, von R. Hermanuz u. F. M. Schach. gr. 8. Preis: Carton. n. 5 Ngr. (4 ggr.) oder 15 kr. rhein.

III. Festrede zur Feier des fünfundzwanzigjährigen Bestehens der Verfassung des Großherzogthums Baden. Gehalten am 22. August 1843 von R. Hermanuz. gr. 8. geheftet. Preis 2½ Ngr. (2 ggr.) oder 6 kr. rhein. (Letzteres kann, da der Erlös zu einem wohlthätigen Zweck bestimmt ist, nur in feste Rechnung gegeben werden.)

[6199.] B. Seligsberg in Bayreuth offerirt gegen baar franco Leipzig:

3 Ex. Conversations-Lexicon der neuest. Zeit und Literatur. 4 Bde. gut gebunden à 3 fl. 12 Ngr.

2 Ex. Schellers großes lat.-deutsch. u. deutsch-lat. Lexikon, 3 Aufl. 7 Bde. à 6 fl. 10 Ngr.

1 Ex. Gessneri Thesaurus linguae latinae. Lips. 1749. 4 Voll. et Suppl. in 3 Bden. Fol. 8 fl.

1 Ex. Guyot, répertoire universel et raisonné de Jurisprudence civile, criminelle, canonique et bénéficiale. 64 Voll. (A—Z.) Paris 1775—83 in 64 Halbfzbdn. gr. 8. 12 fl.

3 Ex. Müller, Promptuarium juris novum. 7 Voll. 4. in Pappbden. complett à 5 fl.

[6200.] Unterzeichneter erlaubt sich, die Herren Collegen um Ihre Theilnahme zu ersuchen für ein Unternehmen, das zwar nicht großartig und weit ausschend ist, aber doch, wie ich glaube hoffen zu dürfen, von einem guten Erfolge sein wird. Der rheinisch-westphälische Schulmänner-Verein hat sich die Aufgabe gestellt, eine Zeitschrift zu begründen, deren Zweck es ist, die Interessen der beiden Zweige unserer Schul-, resp. Erziehungsanstalten, der Gymnasien und Realschulen zu vereinigen. Der Versuch ist gemacht worden in dem ersten Bande des

Museum des Rheinisch-Westphälischen Schulmänner-Vereins

der in zwei Heften in der Theissin'schen Buchhandlung in Münster erschien, und welcher bereits zahlreich Eingang gefunden hat. Für die Fortsetzung hat ein Realschul-Director die Redaction mit übernommen und wird sie von nun an mehr ihrem Zwecke entsprechen. Von jetzt ab erscheint diese Zeitschrift bei Unterzeichneter in jährlich vier Heften von mindestens sechs Bogen, die zusammen einen Band bilden, zu dem Preise von 1. f. 20 Nfl (1. f. 16 gfl) = 1. f. 7 1/2 Nfl (1. f. 6 gfl) netto. Das erste Heft ist so eben versandt worden.

Zur Erzielung einer allgemeinen Theilnahme ist der Preis so billig gestellt, daß jeder Lehrer sie anschaffen kann, und es wird genügen, wenn Sie die Güte haben wollen, die sämtlichen Gymnasial- und Realschullehrer Ihres Wirkungskreises darauf aufmerksam zu machen, um auch dort Absatz zu erwirken. Diese Bitte ist der Zweck dieser Zeilen. — Um Ihrer Thätigkeit zu Hülfe zu kommen, habe ich Ihnen Circulaire an die höheren Schul-Anstalten dortiger Gegend übersandt. Die beigelegten Anzeigen bitte ich recht zweckmäßig zu vertheilen.

Im Fall Sie Schriften geeigneten Inhalts verlegten, bitte ich um Einsendung eines Exemplars für die Redaction, zur Besprechung in dem „Museum.“ Die nicht zur Recension geeignet erscheinenden sollen zurück erfolgen; von den recensirten erhalten Sie zur Zeit einen Abdruck der Recension zugesandt.

Zur Bekanntmachung Ihres dahin einschlagenden Verlags empfehle ich Ihnen den zu dem Heft beizufügenden

Literarischen Anzeiger für Gymnasial- und Realschullehrer,

in welchem ich Anzeigen zu 1 g. für die durchgehende Seite oder deren Raum gern aufnehme.

In dem Wirkungskreise meines Sortiments-Geschäfts werde ich stets bemüht sein, Ihre Thätigkeit für dieses Unternehmen und für meinen Verlag überhaupt, wo sich eine Gelegenheit bietet, zu erwiedern.

Essen, im Aug. 1843.

Hochachtungsvoll und ergebenst

G. D. Bädeker.

[6201.] Zur Versendung liegt bereit:

Das 5. Heft der Bibliothek Politischer Reden

und

Des II. Bandes 2. Lieferung von Marc, die Geisteskrankheiten in Beziehung zur Rechtspflege.

Deutsch von Professor K. W. Jdeler.

Die Fortsetzung dieser beiden Werke versenden wir nur auf Verlangen und bitten festen Bedarf hiervon uns gütigst recht bald anzugeben.

Die 4. Lieferung der Bibliothek politischer Reden versandten wir noch in der bisherigen Anzahl. Die erste bis vierte Lieferung steht noch à Cond. zu Befehl.

Berlin, den 28. Septbr. 1843.

Ergebnest

Voss'sche Buchhandlung.

10r Jahrgang.

Allgemeines Bücher-Lexikon etc.

Von
Wilhelm Heinsius.

Neunter Band, welcher die von 1835 bis Ende 1841 erschienenen Bücher und die Berichtigung früherer Erscheinungen enthält. Herausgegeben von

Otto August Schulz.

Erste bis dritte Lieferung, Bogen 1—30.
(A—Erdmann.)

Gr. 4. Geh. Jede Lieferung auf Druckpap. 25 Nfl, auf Schreibpap. 1 1/2 Nfl 6 Nfl.

Die ersten sieben Bände des „Allgemeinen Bücher-Lexikon“ von Heinsius (1812—29) sind jetzt zusammengekommen im herabgesetzten Preise für 20 fl zu erhalten; auch werden einzelne Bände zu verhältnismäßig erniedrigten Preisen erlassen. Der achte Band, welcher die von 1828 bis Ende 1834 erschienenen Bücher enthält, kostet auf Druckpap. 10 fl 15 Nfl, auf Schreibpap. 12 fl 20 Nfl.

Leipzig, im September 1843.

F. A. Brockhaus.

[6203.] In meinem Verlage erschien vor wenig Wochen:

Über die großen Kavallerie-Angriffe in den Schlachten Friedrichs und Napoleons.

Ein Beitrag zur Geschichte des Verfalls der Verwendung dieser Waffe. 8. br. ½ Thlr.

Die nicht sehr starke Auflage dieses höchst interessanten Werckens ist zum großen Theil gleich nach Erscheinen hier am Orte vergriffen worden, daher es mir zur allgemeinen Versendung an Exemplare fehlt. So weit der Vorrath reicht, stehen dagegen Exemplare gern à Cond. zu Dienst.

Berlin, im Septbr. 1843.

Carl Heymann.

[6204.] So eben ist erschienen und alle Handlungen, welche unverlangt Sendungen annehmen, versandt worden:

Practisches Handwörterbuch

des
deutschen Sprachgebrauchs,
enthaltend: die Erklärung der deutschen und üblichen Fremdwörter und ihre Anwendung in Redensarten und Beispielen,

eine Zusammenstellung derjenigen Regeln, gegen welche am meisten gefehlt zu werden pflegt — die bei Abfassung von Briefen und Suppliken gebräuchlichen Formalien, und die im bürgerlichen Leben vorkommenden Geschäftsaussätze.

Bon

J. P. Fr. Weyh.

18 Hest. broch. 7 1/2 Nfl (6 gfl) 24 fl.

Das ganze Werk wird einige 50 Bogen umfassen und 1. f. 15 Nfl (1. f. 12 gfl) oder 2 fl. 42 fl. kosten.

Birr in Zittau.

202

[6205.] Preis-Ermäßigung.

Nachstehende Unterhaltungsschriften erlassen wir bis Ende dieses Jahres zu den angegebenen bedeutend ermäßigten Preisen:

Schoppe, Amalie, die erste Liebe eines Prinzen. Historischer Roman. 1841. 2 Bde. Früherer Pr. 2 1/2 Ngr., jetzt Pr. 20 Ngr.

— — Gilles de Raiz oder die Geheimnisse des Schlosses Liffauges. Historischer Roman. 1841. Früh. Pr. 1 1/2 10 Ngr., jetzt Pr. 15 Ngr.

Ottenheimer, Henriette, Erzählungen. 1841. Früh. Pr. 1 1/2 10 Ngr., jetzt Pr. 15 Ngr.

Mundt, Th., Madonna. Unterhaltungen mit einer Heiligen. 1840. 2. Aufl. Früh. Pr. 1 1/2 20 Ngr., jetzt Pr. 20 Ngr.

— — Moderne Lebenswirren. Briefe u. Zeittabenteuer eines Salzschreibers. 1840. 2. Aufl. Früh. Pr. 1 1/2 5 Ngr., jetzt 12 1/2 Ngr.

Frauen-Spiegel. Herausgegeben von Louise Marezoll. 6 Bde. 1840 u. 41. Früh. Pr. 8 1/2, jetzt Pr. 2 1/2. Enthält: Erzählungen und Novellen der beliebtesten Schriftstellerinnen. Einzelne Bände 12 1/2 Ngr.

Barnhagen von Ense, R. A., Galerie von Bildnissen aus Rahel's Umgang und Briefwechsel. 1836. 2 Bände. Früh. Pr. 2 1/2 20 Ngr., jetzt Pr. 1 1/2 10 Ngr.

Enthält die Biographien und Briefe von: David Weit; Henriette Mendelssohn; Karl Joseph, Fürst von Ligne; Wilhelm von Burgsdorf; Thomas Young; Karoline von Humboldt; Peter von Gualtieri; Josephine, Gräfin von Pachta; Hans Genelli; Karoline Gräfin von Schlabendorf; Friedrich von Schlegel; Prinz Louis Ferdinand von Preußen; Graf von Tilly; Alexander von der Marwitz; Delsner; Adam von Müller; Friedrich von Gentz &c.

Brennglas (Adolph Glashrenner), Aus dem Leben eines Gespenstes. 1838. Früh. Pr. 1 1/2 26 Ngr., jetzt Pr. 15 Ngr.

Knebel, R. L. v., literarischer Nachlass und Briefwechsel. Herausg. von Barnhagen v. Ense und Th. Mundt. 1840. 3 Bände, mit 1 Stahlstich und Lithographie. 86 Bog. Früh. Pr. 4 1/2 15 Ngr., jetzt Pr. 1 1/2 5 Ngr.

Enthält: Knebel's Leben. — Knebel's ausgewählte Gedichte. — Briefe von Karl August (Großherzog), Amalie und Louise (Herzogin und Großherzogin von Weimar), von F. H. v. Einsiedel, R. v. Dalberg, Ramler, Gleim, Fr. Jakobi, Voie, Wieland, Herder und dessen Sattin, Lavater, H. Meyer, Jean Paul, Matthiessen, Hegel, J. D. Falt, J. H. Boß, F. Passow, D. Ken, J. Werner, F. A. Wolf u. A. an Knebel. — Knebel's Briefe an Böttiger, Kanzler v. Müller, geh. Staatsminister v. Altenstein u. A. — Knebel's vermischt. Schriften, als Schweizerwanderungen, Phantasien, Fabeln, philosophische und ästhetische Aufsätze, Fragmente, Tagebuchsblätter.

Ortlepp, E., Briefe eines Unglücklichen. Ein Roman. 1833. Früh. Pr. 1 1/2 20 Ngr., jetzt Pr. 7 1/2 Ngr.

Sydow, F. v., der Grandmusketier. Erzählung aus der Zeit des merkwürdigen Campements bei Mühlberg im J. 1730. 1834. Früh. Pr. 1 1/2 5 Ngr., jetzt Pr. 7 1/2 Ngr.

Eginhardt, Licht und Schatten in Erzählungen und Novellen. 1821. Früh. Pr. 1 1/2, jetzt Pr. 7 1/2 Ngr.

Sartorius, Zeichnungen aus dem Leben und aus der Vergangenheit in Erzählungen. 1832. Früh. Pr. 1 1/2 15 Ngr., jetzt Pr. 7 1/2 Ngr.

— — Erzählungen und Charakterzüge ernsten und komischen Inhalts. 1833. Früh. Pr. 22 Ngr., jetzt Pr. 4 Ngr.

Bürk, A., König Arthur und seine Tafelrunde. 1834. Früh. Pr. 22 Ngr., jetzt Pr. 4 Ngr.

Classisches Theater des Auslandes in freien Übersetzungen. Mit Kupfern. 1830. 8 Bändchen. Früh. Pr. 1 1/2 10 Ngr., jetzt Pr. 10 Ngr.

Enthält: Racine, Phädra, Calderon, das Mädchen des Gomez Arias; Arnault, Lucretia; Arnault, Marius und Quintius Cincinnatus; Calderon, das Leben ein Traum; Sheridan, das Lager; die Lästerschule; Pizarro.

Zodiacus, literarischer. Herausgegeben von Th. Mundt. 1835. 2 Bände. 1836. 1. Heft. Früh. Pr. 5 1/2, jetzt Pr. 20 Ngr.

Mundt, Th., Schriften in bunter Reihe zur Anregung und Unterhaltung. 1834. 1. Heft. Früh. Pr. 20 Ngr., jetzt Pr. 4 Ngr.

Frauenzeitung. Herausgeg. von Louise Marezoll. 1838 u. 39. Jeder Jahrgang 75 Bogen in hoch 4. Früh. Pr. 12 1/2, jetzt Pr. 2 1/2.

Enthält: Novellen, Erzählungen und Gedichte von Agnes Franz, Ulrike Grau, Amalie Schoppe, Amalie Winter, Agathe von Suhr, Julie von Großmann, Anna Reinhardt, Wilhelmine Sydow, Henriette Ottenheimer u. m. A.

Im Ganzen Früh. Pr. 50 1/2 10 Ngr., jetzt Pr. 12 1/2 15 Ngr.

Von den ermäßigten Preisen bewilligen wir noch 25% Rabatt und die ganze Sammlung zusammengekommen für 7 Thlr. baar. Besondere Verzeichnisse darüber zum Vertheilen stehen auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig, im October 1843.

Gebrüder Neichenbach.

[6206.] So eben erschien:

J. C. Dusst's System der gesammten Kalligraphie

II. billigste Ausg. in 24 Blättern 4.

nur 10 Ngr. (8 ggr.).

Das Werk ist in seiner ersten Ausgabe bei einem Preise von 25 Ngr vortheilhaft bekannt geworden. Diese unveränderte II. Ausgabe kann nun hinsichtlich des Preises mit den billigsten calligr. Werken concurriren, weshalb Sie zu Weihnachten darauf Rücksicht nehmen und Ihren Bedarf gefälligst verlangen wollen.

H. Hartung in Leipzig.

[6207.] Bei uns ist erschienen und wurde an Handlungen, welche Nova annehmen, heute versandt:

Brude, J. G., Handbuch über deutsche Sprache und Orthographie in Verbindung mit methodischen Stylübungen, zum Gebrauch in Volksschulen und in den Elementarklassen der lateinischen und Real-Lehranstalten. gr. 8. 25 Ngr. (20 ggr.).

Robert und seine Gefährten. Eine Erzählung für die Jugend vom Verfasser des „Robinson Crusoe“. Nach dem Englischen. Mit illum. Kupfer. 10 1/2 Bogen. Schillerformat. Hübsch cart. 15 Ngr. (12 ggr.).

Stuttgart, den 18. Sept. 1843.

Chr. Welser'sche Buchhdg.

[6208.] **Bibliothek für die Jugend
in geschmackvoller eleganter Ausstattung.**

Leipzig, September 1843.

Der ungetheilte Beifall, welchen die Houwald'schen Jugendschriften überall gefunden haben, lässt uns erwarten, dass wir dem Wunsche vieler unserer Herren Collegen entgegen kommen, wenn wir denselben auf herannahende Weihnachten Exemplare nachstehender Jugendbibliothek à Condition anbieten.

**Ernst Houwald's
Bilder für die Jugend.**

Neue Auflage in zwei Bänden mit 24 Kupfern.

Elegant gebunden. Preis 3 1/2.

Buch für Kinder gebildeter Stände.

Neue Auflage in zwei Bänden mit 15 gemalten Kupfern.
Enthaltend: Schauspiele, Märchen, Romanzen, Erzählungen,
Charaden und Rätsel.

Gebunden. Preis 4 1/2.

Abendunterhaltungen für Kinder.

Mit Kupfern.

Gebunden. Preis 1 1/2.

Vermischte Schriften.

Zwei Bände. Gebunden. Preis 1 1/2 20 Mgr. (1 1/2 16 99).

Corra von Mossch.

Ein Buch für kleinere Kinder. Mit Titelkupfer und einem Vorwort von E. von Houwald.

Gebunden. Ermäßigter Preis 20 Mgr. (16 99).

Der gediegene Inhalt, sowie die geschmackvolle und elegante Ausstattung vorgenannter Schriften, eignen dieselben gewiss zu einem der vorzüglichsten Festgeschenke; indem wir uns daher erlauben, Ihre Verwendung hiefür dringend in Anspruch zu nehmen, bitten wir, uns Ihren Bedarf gefälligst recht bald angeben zu wollen. Achtungsvollst

G. J. Göschensche Verlagshandlung.

[6209.] In der v. Rohden'sche Buchhdg. in Lübeck erschien so eben:

Dittmer, G. W. (b. R. Dr.), das Sassen- u. Holländerecht, in practischer Anwendung auf einige im 16. Jahrhunderte vorgekommene Civil- u. Criminaffälle; nach den im Archiv des St. Johannis-Klosters zu Lübeck aufbewahrten Protocollen des vormaligen klösterlichen Vogteigerichts, nebst einer tabellarischen Uebersicht der im ganzen klösterlichen Gerichtsbezirke, in dem ferneren Zeitraume vom Jahre 1601 bis zum Jahre 1730, vorgekommenen erheblicheren Criminaffälle, und deren Erledigung. gr. 8. 12 Bogen. Preis * 2 1/2.

Wird unverlangt nicht versandt.

[6210.] Ich offeriere billig gegen baar:

1 Heeren u. Ukkert. Geschichte der Europäischen Staaten. 40 Bände in Pappe geb. wie neu.
1 Luthers Werke. 12 Bände. Fol. Wittenberg, gedruckt durch Hans Lufft. Mönchsbd. mit Schloss, schönes Expl. und sehr gefälligen Geboten entgegen.

J. Heymann in Gr. Glogau.

[6211.] **Vortheilhaftes Anerbieten.**

Folgende 9 in unserem Verlage erschienene Schriften, welche sich besonders für Leihbibliotheken eignen und deren Ladenpreis $10\frac{3}{4}$ fl. beträgt, geben wir bis Ende dieses Jahres zusammengekommen für 3 Thlr. Netto in laufende Rechnung:
Aus dem Leben eines Berliner Arztes. 8. geh.

1840. Ladenpreis 1 1/2.

La Beaume, Heinrich Fremond. Psychologisches Bild des Priesters. Aus dem Franz. übers. von A. v. F., geb. v. R. 2 Theile. 8. geh. 1840. Ldpr. 2 1/2.

Eichholz, E. Eduard Elfen. Ein Roman. 2 Bände. 8. geh. 1839. Ldpr. 2 1/2.

Heinse, W. Hildegard von Hohenthal. 3 Theile.
Mit Kupfern. geh. 1838. Ldpr. 1 1/2 1/2.

Siegmeyer. Ueber den Ritter Glück und seine Werke. gr. 8. 1837. Ldpr. 1 1/2 1/2.

Smidt, Heinrich. Eine Fahrt nach Helgoland und die Sagen der Nieder-Elbe. 12. geh. 1840. 2 1/2 1/2.

Spenden der Zeit. (Dichtungen von Chamisso, Ferdinand, Förster, Gaudy, Nellstab, Smidt ic.) 8. geh. 1838. Ldpr. 2 1/2 1/2.

Tieb, Fr. Brasilianische Zustände nach gesellschaftlichen Berichten bis zum Jahre 1837. 8. 1839. geh. 2 1/2 1/2.

Tieb, Fr. Historische und romantische Erzählungen, Begebenheiten und Skizzen. Nach dem Russischen des A. Puschkin, A. Bestushew, T. Bulgarin und Anderer. 8. geh. 1838. Ldpr. 1 1/2.

Eine Preisherabsetzung für das Publikum findet nicht statt.
Berlin, 20. Sept. 1843.

Boß'sche Buchhandlung.

[6212.] In Auftrag haben wir zu verkaufen und seien Geboten entgegen:

1 Gerster, Mechanik, compl. in 3 Bänden u. 1 Kupferband in Halbfanzband, sehr gut erhalten.

1 Krünig, Encyklopädie. 1. bis 116. Band in Halbfanzbd.

1 Latreille, genera crustaceorum et Insectorum. 4 Bde.

1 Argentville, Conchyliologie. 1. Bd. in Folio.

1 Olearius, Voyage en Moscovie, Tartarie etc. et Mandelslo Voyage en Perse etc. 1 Band in Folio.

1 Gualtieri Index testarum etc. 1 Band in gr. Folio mit vielen Kupfern.

1 Michelii Nova Plantarum genera juxta Tournefortii methodum. 1 Band in kt. Folio mit vielen Kupfertafeln. Ein äußerst seltenes Werk!

1 Bengelii Gnomon novi testamenti. II. Ed. in 4. Mannheim.

Schwan & Gössche Hofbuchhdg.

[6213.] So eben versandten wir an diejenigen Handlungen, mit welchen wir in Rechnung stehen:

Predigten, Betrachtungen und Unterweisungen

von dem

Erzbischofe von Köln,

Clemens August Freiherrn von Droste zu Vischering.

gr. 8. 26 1/2 Bogen. 1 1/2.

Exemplare zum Ausliefern sind in Leipzig vorrätig.

Münster, den 13. Septbr. 1843.

Ashendorff'sche Buchhdg.

202*

[6214.] Unverlangt ist nichts versandt worden, worauf wir die lobl. Sortiments-Handlungen zu achten bitten.

Im Verlage von Leopold Freund in Breslau ist erschienen:

Robert Pürkner und H. Grieben,
die Geschichte der Befreiungskriege
1813, 14 und 15,

nebst einer Uebersicht der geschichtlichen Ereignisse der Jahre 1789-1813, in wieweit diese auf die Befreiungskriege Bezug haben und dieselben erläutern.

Mit 13 Portraits, die sich durch prägnante Ähnlichkeit und seine Ausführung auszeichnen, und einer Uebersichtskarte von Deutschland und den angrenzenden Ländern.

gr. 8. 2 Bände. 47 Bogen. 1843. Preis 2 Thlr.

Dieses Werk werde ich zur Weihnachtszeit in allen bekannten Zeitungen Deutschlands mit dem Preise von 2 $\frac{1}{2}$ anzeigen. Eine Preis-Erniedierung findet niemals und zu keiner Zeit statt. Um aber einen größeren Absatz zu erzielen, notire ich es den lobl. Sortimentshandlungen, aber auch nur diesen, in laufender Rechnung mit 50 %. Auf 10 Fr. fest, 1 Frei-Eemplar. Gegen baat mit 20 Ng. — 16 ggf.

Dieses zu jeder Zeit leicht verkaufliche Buch, zeichnet sich sowohl durch seinen populären Styl, als durch seine äußere elegante Ausstattung aus, und dürften die großen Vortheile, mit denen Sie das Buch in Rechnung oder baat beziehen wollen, es Ihrer Verwendung bestens empfehlenswerth machen.

[6215.] Am 1. October erschien:

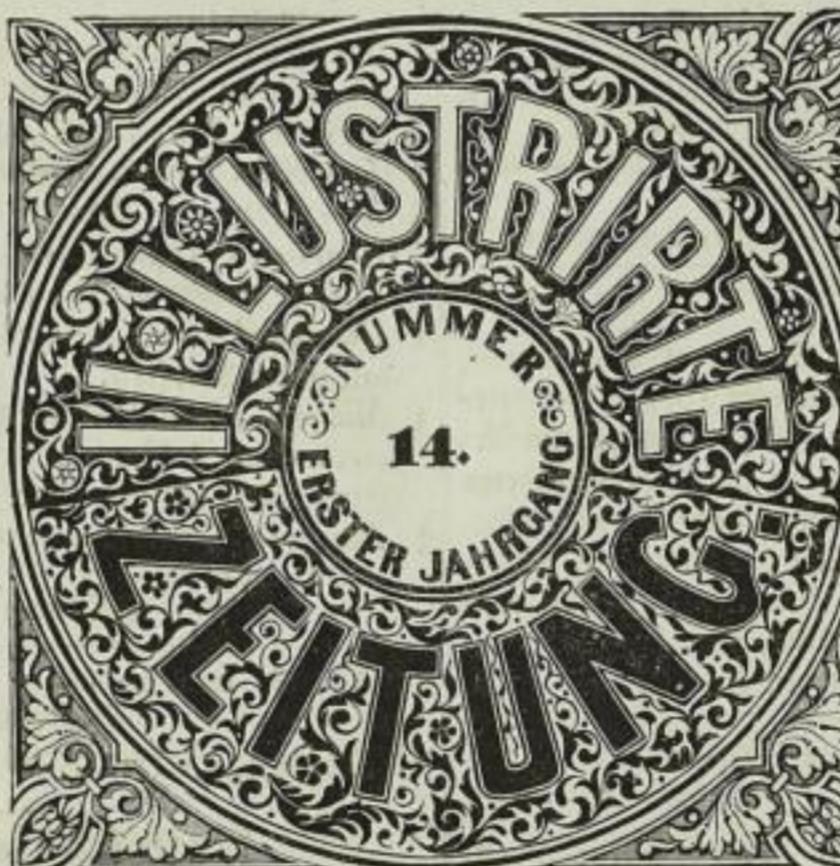
Inhalt.

Die Jubelfeier der Universität zu Erlangen. I. — Rückblick auf die Verhandlungen der Ständeversammlung des Königreiches Sachsen. — Unser Wochenbericht.

Die Auffstellung der Amazonengruppe von Kif zu Berlin. — Das Bauderville und Madame Brüning-Wohlbrück in Wien. — Deutsche Bäder. II. Ein Besuch in Ilmenau. — Gas Ringen in Cumberland. — Ein Reisemärchen (Fortsetzung). — Literarische Anzeigen. — Modenbericht. — Zeichnenausgabe. — Auflösung der Rechnungsausgabe in Nr. 12. — Briefwechsel mit Allen für Alle.

Illustrationen.

Bildsäule des Markgrafen Friedrich von Bayreuth, des Gründers der Universität Erlangen. — Ansicht von Erlangen von der Nordostseite. — Sr. Maj. Friedrich August, König von Sachsen. — Justizminister von Könneritz. — v. Gersdorff, Präsident der I. Kammer. — Dr. Haase, Präsident der II. Kammer. — Der Ab-



geordnete Eisenstuck. — Der Abgeordnete Braun. — Die Entlassung der sächsischen Ständeversammlung. — Das Ständehaus in Dresden. — Abbildung der Amazonengruppe von Kif. — Madame Brüning-Wohlbrück als Katharine in der „Verlobung von der Trommel.“ — Ansicht von Ilmenau. — Goethe's Haus. — Die Douche am Wenzelsberge. — Das Sturzbad. — Das Wellenbad im Manebacher Thal. — Ein Ringwettkampf in Cumberland. — Pariser Mode. — Zeichnenausgabe.

Jeden Sonnabend erscheint eine Nummer von 16 (3spaltigen) Folios Seiten mit 25 in den Text gedruckten Abbildungen.

Vierteljährlicher Pränumerationspreis für 13 Nummern 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ = 2 $\frac{1}{2}$ Fl. GMze. = 3 Fl. Rh.

Einzelne Nummern kosten 5 Ng. = 15 Kr. G.-M. = 18 Kr. Rhein.

Inserate werden pro Seite einer Foliospalte mit 2 $\frac{1}{2}$ Ng berechnet.

Mit obiger Nummer beginnt das zweite Quartal der Illustrirten Zeitung, und ersucht die unterzeichnete Expedition alle geehrten Handlungen, wenn nicht schon geschehen, ihre Bestellungen auf das zweite Quartal gefällig erneuern zu wollen, damit keine Unterbrechung im regelmäßigen Empfang der Fortsetzung eintritt.

Die Expedition der Illustrirten Zeitung in Leipzig.

[6216.] Noch im Laufe dieses Monats werden von mir folgende neue Artikel versandt, welche Inhalt wie Ausstattung vorzugsweise zu

Weihnachts- und Neujahrs geschenken für jüngere und erwachsene Personen

geeignet machen.

Dichterhalle. Eine Auswahl des Schönsten und Gediegensten aus Deutschlands Dichtern der Gegenwart. (1815—1843.) Feinstes Vellinpapier. Sauber gebunden. 1 $\frac{1}{2}$ fl.

Eine von kundiger Hand besorgte Auswahl aus den Lieblingsdichtern der deutschen Nation, mit ungedruckten Original-Beiträgen, ist dies Buch namentlich zu einem Toiletten-Geschenk für Damen geeignet.

Reiche, Dr. Fr., der Führer auf dem Lebenswege, in klassischen Lehren der Moral. Ein Geburtstags- und Weihnachtsgeschenk für jedes Alter und Geschlecht. Dritte verb. Auflage. 12. Feines Kupferdruckpapier. Sauber gebunden. 1 $\frac{1}{2}$ fl.

Rahe an 10,000 Exemplare sind von diesem beliebten Buche in einem Zeitraume von wenigen Jahren abgesetzt. Reichlich vermehrt und auch äußerlich aufs Eleganste ausgestattet, tritt es in dieser dritten Auflage ans Licht, so daß auch diese gewiß reichen Absatz finden wird.

Tempelrei, J., der Landschafter. Eine Reihefolge von Vorlegeblättern vom Umriss bis zur vollendeten Ausführung. 2te Auflage. Gr. quer 4to. cart. 2 $\frac{1}{2}$ fl.

Noch ist es keinem Zeichner in gleichem Maasse wie dem berühmten Herausgeber obiger anerkannt einzige dastehender Vorlegeblätter gelungen, die Natur so treu und schön wiederzugeben. — Der Preis dieser neuen Auflage ist, um deren Verbreitung noch mehr zu erleichtern, um $\frac{1}{3}$ niedriger als bei der ersten gestellt, die Zahl der Blätter aber demohngeachtet nicht vermindert worden. — Einzelne Hefte dagegen haben noch den früheren Preis, nämlich:

1. Heft 10 Ngr. (8 ggr). — 2. Heft 12½ Ngr. (10 ggr) — 3. Heft 15 Ngr. (12 ggr). — 4. Heft 17½ Ngr. (14 ggr).

5. Heft 20 Ngr. (16 ggr) — 6. Heft 25 Ngr. (20 ggr).

und stehen sie so gleichfalls à Cond. zu Dienst.

Bei fester Abnahme zweier Exempl. der vorstehenden drei ausgezeichneten Artikel zusammen, stelle ich solche mit 50 vSt. Rabatt in Rechnung.

(Silber, F.) der Schreibmeister. Deutsche und englische Vorschriften. Erster Unterricht. 12 Blatt in lithogr. Couvert. 5 Ngr. (4 ggr). (Das Duzend fest 1½ fl netto).

Diese Sammlung Vorschriften des bekannten Calligraphen kann in Massen abgesetzt werden, da der Preis so niedrig gestellt ist, wie kaum schon etwas so Wortreichliches geboten wurde.

Kleine Länderfibel zum ersten Unterricht in der Geographie. 8. geb. mit illum. Karten. 5 Ngr. (4 ggr).

Die neue und eigenthümliche Idee dieses Schriftchens, das die Quintessenz der Geographie in einer dem Kindesalter ganz angemessenen Gestalt giebt, wird ohnstreitig allgemeinen Anklang finden. — Als Weihnachtschrift für Kinder ist es besonders, schon des freundlichen Auszähns wegen, zu empfehlen.

Berlin, im September 1843.

Carl Heymann.

[6217.] Preis herabsetzung von Romanen,

von welchen ich den ganzen Vorrath besitze, und dieselben gegen baar mit 25 % Rabatt zu beigesetzten Preisen erlaße:

Balzac, Pierrette, Roman aus d. Franzöf. 1840. Ladenpr. 1 fl, herabg. Pr. 8 Ngr.

Massaloup, der Corregidor, histor. Roman. 1835. Ladenpr. 26½ Ngr., herabg. Pr. 8 Ngr.

der Hochmuthsteufel, eine komische Erzähl. Ladenpr. 26½ Ngr., herabg. Pr. 8 Ngr.

Meersels, die Familie Walldorf, histor. Roman. 1835. Ladenpr. 1 fl 7½ Ngr., herabg. Pr. 8 Ngr.

Schönfeld, Myrthenblüthen. Liebesnovellen. 1837. Ladenpr. 1 fl 7½ Ngr., herabg. Pr. 8 Ngr.

Gegen baar mit 33½ % Rabatt:

Leonhard-Lyser, Novellen, Characterbilder für deutsche Frauen und Mädchen. 1835. Ladenpr. 1 fl 15 Ngr., herabg. Pr. 15 Ngr.

Worosdar, Novellenstraus. 2 Bde. 1837. Ladenpr. 3 fl, herabg. Pr. 1 fl.

C. L. Fritzsche in Leipzig.

[6218.] Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Liederbuch des deutschen Volkes.

1116 Lieder aller Arten, unter 12 Rubriken geordnet.

Preis 17 Ngr. (12 Ngr. netto) od. 1 fl. Rhl.

[6219.] Um von dem, bei mir erschienenen, vortrefflichen

Französisch-deutschen
und
deutsch-französischen
H A N D W E R T E R B U C H

von

Dr. J. A. E. Schmidt,

Professor der neuern Sprachen an der Universität Leipzig.

2 Bände von 230 Bogen,

einen grössern Absatz zu erzielen, habe ich mich entschlossen, es auf

2 Thaler

herabzusetzen.

Gegen baar liefere ich es mit

50 pro Cent,

und gebe auf

12×1, 25×3, 50×7, 100×15 Frei-Exemplare.

Sie haben aber nicht nöthig, eine grössere Partie auf einmal zu nehmen, da ich Ihnen am Schlusse eines jeden Jahres für die im Laufe eines Jahres bezogenen Exemplare die Frei-Exemplare nachliefere.

Das Schmidt'sche Wörterbuch ist unbedingt das beste und vollständigste von allen bis jetzt erschienenen Wörterbüchern, und die Vortheile, welche ich Ihnen gewähre, sind so bedeutend dass es sich wohl lohnt, wenn Sie sich recht thätig dafür verwenden.

Philipp Reclam jun.

[6220.] Bei mir ist so eben erschienen:

Oesterreich und seine Staatsmänner. Ansichten eines österreichischen Staatsbürgers über Oesterreichs Fortschritte seit dem Jahr 1840. 2. Band. Preis 2 $\frac{1}{2}$ P.

Philipp Reclam jun.

[6221.] In der Unterzeichneten ist nun vollständig erschienen:

Karte vom Preussischen Staate

nebst angrenzenden Ländertheilen in 17 colorirten Blättern. Mit roth eingedruckten Eisenbahnen, Strassen, Ortspositionen und Grenzen. Entworfen und bearbeitet im Maasstabe 1: 500000 von

Professor J. E. Woerl.

Neue revidierte Ausgabe.

Indem wir um gefällige Verwendung für diese schöne Karte bitten, theilen wir nachstehend die Bedingungen mit, zu welchen wir dieselbe liefern.

Ordinärpreis per Blatt 10 Sgr oder Mg — 36 kr. rhein.

Rabatt: bei festem Bedarf von 6 Exempl. bis zur nächsten Oster-Messe
gegen baar 40%, in Rechnung 33 $\frac{1}{3}$ %.

Freieremplare: auf 6—1, 12—3, 24—6, 36—9.

Bei einzelnen Exemplaren gegen baar 33 $\frac{1}{3}$ %, in Rechnung 25%.

A cond. werden von der zweiten Lieferung an Exemplaren nur in 1facher Anzahl geliefert.

Freiburg, im September 1843.

Herder'sche Verlagshandlung.

[6222.] Bei uns ist erschienen und wird nur auf **feste Rechnung** ausgeliefert, das wohlgetroffene **Portrait** von

KLEMENTINE HOFFMAN geb. TAŃSKA.

Royalfolio, gezeichnet von Senties, lithographirt von Vogt und gedruckt bei Rigo u. Comp. in Paris.

Preis 2 $\frac{1}{2}$ — auf Chinesischem Papier 2 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.

Wir hoffen durch dieses wohlgetroffene und schön ausgeführte Bildniss einer der ausgezeichnetesten und beliebtesten polnischen Schriftstellerin, den vielen Wünschen des sie verehrenden Publicums entsprochen zu haben.

Leipzig, d. 20. September 1843.

Librairie étrangère.

[6223.] Neuester Verlags-Bericht der Coppennrath'schen Buch- u. Kunsthdlg. in Münster.

Buerbaum, Jos., Beschreibung der zweiten Sekularfeier des Progymnasiums zu Dorsten am 26. October 1842, nebst einer kurzen Geschichte der Stadt, des Franziskaner-Klosters und Progymnasiums. 8. geh. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. (6 ggr.).

Christ, der fromme, in seiner Andacht und im Gefühl der Liebe gegen seinen Schöpfer und Erlöser. Ein Gebetbuch für wahre Katholiken jeden Standes. Mit 3 Kupfern. Auszug in gr. 12. 20 Bogen.

Ausgabe No. 1. auf weißem Maschinen-Papier 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. (6 ggr.). Netto 5 $\frac{1}{2}$ Ngr. (4 $\frac{1}{2}$ ggr.).

— No. 2. auf feinem Belin-Papier 12 $\frac{1}{2}$ Ngr. (10 ggr.) ord.

— No. 3. auf ganz feinem Belin-Papier mit 4 Stahlstichen 17 $\frac{1}{2}$ Ngr. (14 ggr.).

Kern aller Gebete, oder Gebetbuch, worin Morgen-, Abend-, Mess-, Beicht-, Communion- und Vespergebet, Gebete zur heil. Dreifaltigkeit, zum göttlichen Heilande, zum heil. Geiste, zur Mutter Gottes, zu den Engeln und Heiligen u. c. Ganz umgearbeitete Auflage, größtentheils aus Kirchengebeten zusammengetragen von einem Curatpriester zu Münster. 16. Aufl. 8. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. (6 ggr.).

NB. Bei fester Bestellung von 12 Exemplaren wird ein 18. Freierexemplar gegeben.

Magazin, christkatholisches, zur Belehrung und Erbauung für alle Stände. In 2 Abtheilungen. III. Bd., 1., 2., 3. und 4. Heft. gr. 8. geheftet. 2 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr. (2 $\frac{1}{2}$ 8 ggr.) ord. Netto 1 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr. (1 $\frac{1}{2}$ 16 ggr.).

* Maria unsere Zuflucht, oder Neuntägige Andacht zu Ehre der unbefleckten Empfängniß der allerseligsten Jungfrau Maria. Mit einer Mess-Andacht der lauretanischen Litanei und einigen andern Gebeten. Mit Lithographien. 3. vermehrte Auflage. 18. geheftet. 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. (2 ggr.). Netto 2 Ngr. (1 $\frac{1}{2}$ ggr.).

Ostermann, H., Ergänzungen zum Handbuche der Polizei-, Militair-, Steuer- und Gemeinde-Verwaltung in den Königl. Preuß. Staaten. gr. 8. (35 Bogen.) geh. 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr. (1 $\frac{1}{2}$ 12 ggr.).

Schneider, Georg, Ueber die Ausbildung des Schönheitssinnes bei der Jugend. Ein zeitgemäßes Wort, für Pädagogen, Lehrer, Seelsorger, gebildete Eltern, kurz für Erzieher und die es werden wollen. 3 Thle. 8. (16 $\frac{1}{2}$ Bog.) geheftet in 1 Band 15 Ngr. (12 ggr.).

— — Kleine Weilchenlese (Poesie und Prosa), nebst einer Abhandlung über die Redefiguren und über des Gestaltung des Styls. Zum Behufe der Ausbildung des Schönheitssinnes unserer fähigern Jugend, 8. (8 $\frac{1}{2}$ Bog.) geh. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. (6 ggr.).

NB. Ist der 3. Band des Schönheitssinns.

Welter, Th. W., Lehrbuch der Weltgeschichte für Gymnasien und höhere Bürgerschulen. 3. Th. Geschichte der neuen und neuesten Zeit. 5. vermehrte und verbesserte Auflage. 8. (26 Bogen.) 20 Ngr. (16 ggr.).

— — Dasselben Werkes 1. Theil: Die alte Geschichte. 6. vermehrte und verbesserte Auflage. 8. (24 Bogen) 15 Ngr. (12 ggr.).

Wildt, Jos., Kurze Erklärung verschiedener Gebräuche und Ceremonien und gottesdienstlicher Anordnungen der katholischen Kirche. Ein Lehr- und Erinnerungsbüchlein für katholische Christen, genommen aus liturgischen Schriften. 8. (7 Bogen) 5 Ngr. (4 ggr.).

Wo ist Licht und Freiheit, in der katholischen oder der protestantischen Kirche? Auf Veranlassung des Reformationsfestes in Osnabrück. gr. 8. geh. 6 $\frac{1}{4}$ Ngr. (5 ggr.).

Berstörung Jerusalems, die, durch Titus. Erzählt und dargestellt für die fähigste Jugend, zur Belehrung und Bildung. Von dem Verfasser des Godfried. Mit Titelbild. gr. 12. geheftet 6 $\frac{1}{4}$ Ngr. (5 ggr.).

Handlungen, die weder Wahlzettel noch Nova empfinden und sich einen günstigen Erfolg versprechen, wollen uns Ihren Wunsch zu erkennen geben.

Coppennrath'sche Buch- u. Kunsthdlg.

[6224.] Bei uns ist so eben erschienen und wurde als Neuigkeit versandt:

Courtin, Carl, allgemeiner Schlüssel zur Kaufmännischen Correspondenz,
oder gründl. Leitfaden

zum
Geschäftsstyl. 3. unveränderte Auflage. geh. 1 $\frac{1}{2}$.
Stuttgart, d. 1. Septbr. 1843.

Weise & Stoppani.

[6225.] In Dehmigke's Buchhdlg. (J. Bülow) in Berlin ist erschienen:

Dr. E. H. Müller, Entwurf einer medicinisch-topographischen Skizze der Stadt Stettin 22 $\frac{1}{2}$ Ngr. (18 gGr.) netto.

Wegen der kleinen Auflage kann ich nur 1 Expl. à cond. auf Verlangen liefern.

Zugleich zeige ich an, daß von:

Reich, Dr. Dr., Lehrbuch der rationellen Heilkunde I. Bd. die 4. bis 7. Lief. à 20 Ngr. (16 gGr.) ord. erschienen ist. Wer diese Fortsetzung gebraucht, bitte zu verlangen. Ohne Ord. wird nichts versandt.

[6226.] Gebrüder Scherk in Posen offeriren g. b a a r
franco Leipzig und erwarten Gebote:

- 1 Rust, Magazin f. d. ges. Heilkunde Bd. 21—60 cpl.
- 1 — krit. Repertor. f. d. ges. Heilkunde Bd. 11—32,
nebst 2 Supl.-H. cpl.
- 1 Hufeland, Bibliothek d. prakt. Heilkunde Jahrg. 1825—
1841 cpl.
- 1 Horn, Archiv f. med. Erfahrg. Jahrgang 1826—1836
complet.

[6227.] **17 Bände** [Ladenpreis 19 Thlr. 20 Ngr.,
19 Thlr. 16 ggr.)] in laufende Rechnung
für fünf Thaler!

Folgende 10 Werke (17 Bände) unseres Verlages, die sich für Leihbibliotheken eignen und deren Ladenpreis 19, f. 20 Ngr. (19, f. 16 ggr.) beträgt, geben wir bis Ende dieses Jahres zusammen genommen für fünf Thaler in laufende Rechnung:

- Denk-i-ch-bei-mir-Selbst, eine ernsthaft-scherhaft-tragische Geschichte, geschrieben von Denk-i-ch-bei-mir-Selbst: Wem? Nach der 10. Londoner Ausgabe übersetzt. geh. Mit Kupfern. 1827. Ladenpr. 2 1/2. Ldpr. 2 1/2.
Der Cavalier. Ein historischer Roman. Nach dem Engl. des Lee Gibbon von L. M. v. Wedell. 2 Thle. 1822. Ldpr. 2 1/2.
Clain-Albin, ein schottisches Nationalgemälde, nach dem Engl. des Walter Scott von L. v. Wedell. 2 Thle. 1821. Ldpr. 2 1/2.
Gunow, M., Taschenbuch für Männer. 1828. geh. Ldpr. 1 1/2.
Jean Paul, grönlandische Processe, oder satyrische Skizzen. 2 Theile. 1821. Ldpr. 2 1/2.
D'Onnel, oder die Reise nach dem Riesendamm. Friesches Nationalgemälde, nach dem Engl. der Lady Morgan. 2 Thle. 1825. Ldpr. 2 1/2.
Sammlung von Kriegslisten und militairischen Anekdoten. Frei aus dem Franz. übers. 2 Thle. 1828. Ldpr. 1 1/2.
Vargas, ein spanisches Nationalgemälde. Nach dem Englischen. 2 Thle. 1825. Ldpr. 2 1/2.
Voß, J. v., der Kriegsenraub oder die jungen Greife. Ein Roman. 1812. Ldpr. 1 1/2.
Wildniß, die, oder Washington's Junglingsjahre. Aus dem Englischen. 2 Thle. 1827. Ldpr. 1 1/2.
Eine Preisherabsetzung für das Publikum findet nicht statt.
Berlin, den 24. September 1843.

V o ß'sche Buchhandlung.

[6228.] So eben ist fertig geworden:

Wort und Leben.

Betrachtungen nach dem Evangelium St. Matthäi

von

Heinrich Lössel.

620 Seiten. Geheftet. 1 1/2 1/2.

Handlungen, welche Novitäten unverlangt nicht annehmen, wollen mit ihren etwaigen Bedarf gefälligst anzeigen.

Berlin, d. 22. September 1843.

W. Thome.

[6229.] An sächsische Handlungen versandte ich heute als Fortsetzung:

Leo, G. E. Dr., Beschreibung des Königreichs Sachsen.

Ein Lesebuch 2. Thl. broch. Preis 10 Ngr. wer dabei durch Zufall übergegangen worden sein sollte, beliebe seinen Bedarf gütigst mittelst des Mauleschen Wahlzettels zu verlangen.

Dresden, den 22. September 1843.

Justus Naumann.

[6230.] Aus unserm Verlage haben wir jetzt folgende wertvolle Bücher bedeutend im Preise ermäßigt, um dieselben allgemein zugänglicher zu machen:

Brisson, M. G., Anfangsgründe der Naturgeschichte und Chemie der Mineralien. Aus dem Franz. von Drechsler, mit Anmerk. von J. B. Trommsdorff. Ladenpr. 22 1/2 Ngr. (18 ggr.) — Herabges. 7 1/2 Ngr. (6 ggr.).

Lichtenstein, H., Reisen im südlichen Afrika. Für die Jugend bearbeitet von Stiller. Mit illum. Kupfern. 2 Bde. 8. Ladenpr. 3 1/2 10 Ngr. (3 1/2 8 ggr.). Herabges. 20 Ngr. (16 ggr.).

Fourcroy, synoptische Tabellen der Chemie. A. d. Franz. von Görres. Royalfolio. 1 1/2 10 Ngr. (1 1/2 8 ggr.). Herabges. 20 Ngr. (16 ggr.).

Vollmer, J. J. N., kritisches Handbuch der Geschichte für die Jugend. Eine Revision alles dessen, was wir mit Bestimmtheit aus der Geschichte wissen. gr. 8. Ladenpr. 1 1/2. Herabges. 10 Ngr. (8 ggr.).

Schmidt, J. L., Nur er will sprechen. Lustspiel. 5 Ngr. (4 ggr.).

— Gleiche Schuld, gleiche Strafe. Lustspiel. 5 Ngr. (4 ggr.).

— Theilung der Erde. Lustspiel. 5 Ngr. (4 ggr.).

— Der zerbrochene Krug. Lustspiel 5 Ngr. (4 ggr.).

Diese bekannten Lustspiele eines beliebten Autors dürften sich besonders zum Uebersehen, so wie zum gemeinschaftlichen Lesen empfehlen.

Im vorigen Jahre sehten wir herab:

Junke, C. Ph., kleines Real-Schulerikon, ein bequemes Hülfsmittel für die studirende Jugend zum Verstehen der alten Classiker. 2 Bde. Herabges. 1 1/2.

Hamburg, M. M. 1843.

Herold'sche Buchhandlung.

Herabgesetzter Preis.

Dumas, Alex., der Ritter von Harmenthal, historischer Roman. Aus d. Franz. von G. Löb. 4 Bde. Jetzt nur 1 1/2.

Die Konkurrenz zwingt uns zu dieser Herabsetzung. Da dieser Preis an Willigkeit selbst alle Taschen-Ausgaben übertrifft, so wird der Name des Uebersezers ihr überall den Vorzug sichern.

Aus dem Wintergrün für 1842 und 1843 ist jetzt einzeln erschienen:

Bernstein, H., das Lösegeld, historischer Roman. 22 1/2 Ngr. (18 ggr.).

— das Familien-Geheimniß. Novelle. 22 1/2 Ngr. (18 ggr.).

Hamburg, M. M. 1843.

Herold'sche Buchhandlung.

[6232.] In der Jasper'schen Buchhandlung in Wien ist so eben erschienen:
Vogel, Joh. Nep., Blätter und Trauben. Lieder für heitere Kreise. Mit Melodien von den vorzüglichsten Componisten Österreichs. 2. Aufl. gr. 8. in elegant. Umschl. brosch. mit 3 Holzschn. $22\frac{1}{2}$ Ngr. (18 ggr.) ord.
— Trommel und Fahne. Ein Liederzyklus, enthaltend: die kleine Marketenderin. Mit Melodien von den vorzüglichsten Capellmeistern der k. k. österr. Armee. gr. 8. in eleg. Umschl. gehestet, mit 9 Holzschn. $11\frac{1}{4}$ Ngr. (9 ggr.) ord.

Ferner haben wir den Debit von folgenden bei Strauss seel. Witwe und Sommer hier, erschienenen Werken übernommen:

Passy, Anton v. D., Katholisches Trostbuch, in zwölf Vorträgen über das heilige Kreuz. 3. Aufl. gr. 8. in Umschl. steif gebund. $1\frac{1}{2}$ ord., $22\frac{1}{2}$ Ngr. (18 ggr.) netto.

Schmid, weil. Franz Ser., Leben Jesu und der Heiligen. 2 Theile mit Titelkupf. 4. Aufl. gr. 8. 123 B. $3\frac{1}{2}$ 10 Ngr. ($3\frac{1}{2}$ 8 ggr.) ord., $2\frac{1}{2}$ 15 Ngr. ($2\frac{1}{2}$ 12 ggr.) netto.

— Christkatholisches Hausbuch. Erbauungsbuch auf alle Sonn- u. Festtage im ganzen Jahre. 6. Aufl. gr. 8. 2 Theile. 83 B. m. Titelkupfer. $1\frac{1}{2}$ 25 Ngr. ($1\frac{1}{2}$ 20 ggr.) ord., $1\frac{1}{2}$ 11 $\frac{1}{4}$ Ngr. ($1\frac{1}{2}$ 9 ggr.) netto.

— das Jahr des Katholischen Christen. Erbauliche Betrachtungen auf alle Tage des Jahres. 2. Aufl. gr. 8. 52 B. $1\frac{1}{2}$ 5 Ngr. ($1\frac{1}{2}$ 4 ggr.) ord., $26\frac{1}{4}$ Ngr. (21 ggr.) netto.

Moll, Dr. Friedr., Handbuch der Pharmacologie, enthaltend: die Pharmacognosie, Pharmacie, Pharmacodynamik, specielle Arzneiverordnungslehre, ein Repertorium von Rezeptformeln der berühmtesten Aerzte, und ein sehr vollständiges alphabetisch geordnetes Register. Für Aerzte, Wundärzte und Apotheker. 2 Bände. gr. 8. 115 Bog. brosch. $8\frac{1}{2}$ 10 Ngr. ($8\frac{1}{2}$ 8 ggr.) ord., $6\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. ($6\frac{1}{2}$ 6 ggr.) netto.

Die ersten drei sind bereits an alle Handlungen, welche Nova annehmen, versandt, die übrigen werden nur auf Verlangen, in feste Rechnung, ausgeliefert. Ferner ist der Verlag von P. Manz in Br. Neustadt und Martin Hofmann in Znaim von uns zu beziehen.

[6233.] Nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit Herrn F. König in Hanau wird das seither von demselben commissionsweise debitierte

Albert, Handbuch der gerichtlichen Thierheilkunde und Veterinärpolizei. 1840. $1\frac{1}{2}$. für die Folge von mir verrechnet und bitte ich Bestellungen hierauf gefälligst an mich zu richten.

A schaffenburg, August 1843.

Th. Vergan.

[6234.] Wir erhielten für Deutschland den Debit von:

H. J. Koenen, geschiedenis der Joden in Nederland. Utrecht 1843. $2\frac{1}{2}$ 10 Ngr. ($2\frac{1}{2}$ 8 gGr.) ord.

Handlungen, die Obiges brauchen können, ersuchen wir dasselbe zu verlangen, da wir es nur auf feste Rechnung geben können.

Leyden, 30. September 1843.

S. & J. Luchtmans.

10r Jahrgang.

Volkskalender für 1844!

Mit dem heutigen Tage sind alle bisher eingegangenen Bestellungen auf den in meinem Verlage erschienenen

Gemeinnützigen Volkskalender für das Jahr 1844.

Vierter Jahrgang

mit Schreibpapier durchschossen ic. ic. einschließlich sämmtlicher Prämien 10 Ngr. (8 ggr.) vollständig expediert.

Diejenigen geehrten Herren Collegen, welche mir ihren Bedarf noch nicht angaben, wollen solches nunmehr unverzüglich thun; desgleichen bitte ich auch etwaige Nachbestellungen möglichst zu beschleunigen, indem schon jetzt der Vorrath stark zu Ende geht.

Neuhaldensleben u. Gardelegen,
den 25. September 1843.

C. A. Enraud.

[6235.] Durch die unterzeichnete Buchhandlung kann auf feste Rechnung bezogen werden:

Rede am Grabe des weiland Herrn Dr. Joh. Gottfr.

Scheibel, vorm. ordentl. Professor der Theologie an der Universität zu Breslau und Diaconus an der dortigen Haupt- und Pfarrkirche zu Sct. Elisabeth. Gehalten auf dem Johannis-Kirchhof zu Nürnberg am 24. März 1843 von Michael Vorbrugg, Stadtpfarrer an der Kirche zum Heil. Geiste. gr. 8. Belinp. Preis 6 kr. oder $2\frac{1}{2}$ Ngr. (2 ggr.).

Ferner:
Portrait des seel. verstorbenen Herrn Dr. J. G. Scheibel.

Nach dessen Tode gezeichnet von Joh. Maier und lithographirt von F. Rothbart. Mit dem Facsimile des Verewigten. Quer Folio. Auf chines. Papier. Preis 36 kr. oder $11\frac{1}{4}$ Ngr. (9 ggr.).

Joh. Phil. Raw'sche Buchhandlung
in Nürnberg.

[6237.] Bei Carl Jügel in Frankfurt o/M. ist so eben erschienen:

Malerische Ansichten

der merkwürdigsten und schönsten

Cathedralen, Kirchen und Monumente

der gothischen Baukunst
am Rhein, Main und an der Lahn.

Nach der Natur aufgenommen

von

E. Lange, Architect;

lithographirt von den besten Künstlern dieses Fachs.

Erste und letzte Lieferung.

in gr. 4. mit 8 Ansichten und erklärendem Texte.

Preis auf weiß Papier 3 fl. oder 5 fl. 24 kr.

= chines. Papier 4 fl. = 7 fl.

Da ich diese Fortsetzung nur denen Handlungen zugesenden kann, welche die ersten vier Hefte empfangen, so bitte ich alle diejenigen, welche davon noch Gebrauch machen können, die benötigten Exemplare fest zu verlangen. — Das Werk wird von nun an nur noch komplett abgegeben.

[6238.] So eben ist erschienen und wird in Leipzig ausgeliefert:
Eugen Sue's sämmtliche Werke, 2ter: die Geheimnisse von Paris 2r. à 10 Ngr. (899) mit 50% fest und 7/6; à Condition mit 33 1/3.
 Die Fortsetzung erscheint jetzt rascher.

W. Levysohn in Grünberg.

Die Censurzustände Betreffs Kley's Morgengabe sind gehoben und stehen Exemplare zu Diensten. Die rest geschriebenen Exemplare sind unterwegs.

W. Levysohn in Grünberg.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[6239.] Friedr. Wirt in Zittau sucht eiligt fest oder gegen baar, unter ges. vorheriger Preisangabe:

- 1 Barante, Histoire des ducs de Bourgogne 8 Bde. 8.
- 1 Stunden d. Andacht. Ausg. in 8 Bden. ord. Papier 20. Aufl. 5. bis 8. Bd. **apart.**
- 1 Froissart, Chroniques. 1559. ff. 3 Bde.
- 1 Aschbach, Geschichte Kaiser Sigmunds. 3 Bde.
- 1 Hume, Geschichte Großbritanniens. —
- 1 Salzmann, Krebsbüchlein.

[6240.] E. H. Schröder in Berlin sucht, und bittet um Offerten nebst Preis-Angabe:

- 1 Engravings of Marquis Staffords collect. of pictur. by Osley. London 1818. 4 vol. in Fol.
- 1 Anderloni Ehebrecherin gedruckt von Tanner.
- 1 Napoleon nach Thebeu gest. von Tardieu.
- 1 Duttenhofer, Romeo u. Julie (Kupferstich des wiener Kunstvereins).

[6241.] S. Orgelbrand in Warschau sucht unter Preisangabe:

15 Alber, J. N., institutiones historiae ecclesiasticae.

[6242.] Die Schulzesche Buchhandlung in Oldenburg sucht:

- 1 Pelzer, leichtes und sicheres Mittel ein sorgenfreies Alter sich zu verschaffen. Gladbach.

[6243.] Voigt & Mocker in Würzburg suchen unter vorheriger Preis-Angabe:

- 1 Fränkel, Physiologie. (Fehlt bei dem Verleger.)

[6244.] Eduard Levysohn in Marienwerder sucht:

- 1 Ottfried Müller, Handbuch der Archäologie u. Kunst.
- 1 Böhnen, des alte Indien mit Rücksicht auf Aegypten. Königsberg 1830.

[6245.] Ich suche unter vorheriger Preis-Anzeige:

- 1 Nellstab. 1812. 4 Bde.
- 1 Reil, Archiv f. Physiologie. 10. Bd.
Br. 30/9. 43. **Ferd. Hirt.**

[6246.] J. Heymanns Antiquarbuchhdig. in Gr. Glogau sucht billig gegen baar:

- 1 Gmelin, Handb. der theor. Chemie 1829. 1. Bandes 2. Abtheilung.
- 1 Elphinstone, Geschichte der engl. Gesandtsch. an d. Hof zu Kabul im J. 1808. 2 Bände. Weimar, Indust.-E.

[6247.] Otto Aug. Schulz in Leipzig sucht billig unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Origenes de Principiis. Instr. E. R. Redepenning. 8maj. Lips. 836.
- 1 Livii opera. Editio Tauchn. oder Teubner.
- 1 Victor, Aur., c. not. varior. c. Arntzen. 4. Leid. 733.
- 1 Denkmäler d. Baukunst etc. Hrsg. v. Eberhard, Stuart u. Revett. 49 Liefrgn. gr. Royalform. Darmstadt 826—839.

[6248.] Die Amelang'sche Sort.-B. (R. Gaertner) in Berlin sucht unter vorheriger Preis-Anzeige:

- 1 Flämann, Umrisse zu Homer Ilias. Quer-Folio. Enslin (fehlt beim Verleger).

[6249.] Eduard Levysohn in Marienwerder sucht:

- 1 Preuß. Criminal-Ordnung.
- 1 St. Rothe. 3 Bde.

[6250.] Ch. E. Kollmann in Leipzig sucht alt unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Körners dramatische Werke cpl.
- 1 Raimunds sämmtliche Werke 4 Thle.

[6251.] A. G. Böhme in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Thüringer Bote, herausgeg. von Salzmann, Jahrg. 1788—1816, mit allen Karten. — (Erziehungs-Anstalt in Schnepfenthal.)

[6252.] Die Bonnträger'sche Sort.-Buchhdig. (Tag & Koch) in Königsberg sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

- 1 Amadis von Gallien übers. v. Mylius 2 Bände. 1782. Sommer in Leipzig.

oder irgend eine andere vollständige deutsche Bearbeitung.

[6253.] B. Seligsberg in Bayreuth sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Bielitz, Commentar z. Preuß. Landrecht Bd. 7. 8. und 2. Nachtragsheft apart.
- 1 Conversationslexikon (Brockhaus) 8. Aufl. Bd. 6. 7. 10. 11. 12. apart.
- 1 — ditto 7. Aufl. Bd. 1—10.
- 1 Berlenburger Bibel, Fol., Bd. 1. 2.
- 1 Gönner, Handb. d. gemein. Prozesses. 2. Aufl. Bd. 3. 4.
- 1 Wolff, Abbild. naturgesch. Gegenstände in 4. Nürnberg. Band 2.
- 1 Ernesti, moral. Erzählungen. Lpzg. 815. (Göschchen) Bd. 1 apart.
- 1 Ephrem Syri opera. Romae. 6 Voll. Fol.
- 1 Augustini opera. Venet. Fol.
- 1 Gronovii Thesaurus antiquitat. graece. Fol.
- 1 Gruteri Thesaurus inscriptionum. Fol.
- 1 Codex Theodosianus. 6 Voll. Fol.
- 1 Origines Hexapl. ed. Montfaucon et de la Rue.
- 1 Demosthenis opera. 3 Voll. Venet. 1542.
- 1 Dietrich, Lexikon der Gärtnerei. 3. u. 4. Bd. apart.
- 1 Herodot, ed. Baehr. Tom. I.
- 1 Plato, übers. v. Schleiermacher.
- 1 Neumann, Handb. d. Krankheiten d. Menschen 5 Bde.
- 1 Sailer, Briefe aus allen Jahrhund. München 1800. 3. u. 4. Sammlung apart.

[6254.]

Bitte!

Die geehrten Herren Verleger von Abhandlungen, Predigten ic. über

den tausendjährigen Gedenktag der Selbstständigkeit des deutschen Volks

ersuche ich, — wenn solches nicht bereits geschehen ist — um gefällige Einsendung eines Exemplars zur Führe a cond. Auch um Zusendung derjenigen Brochüren genannten Inhaltes, die nicht direct in den Buchhandel kommen, ersuche ich meine Herren Collegen freundlichst.

Weimar, den 28. Septbr. 1843.

Wilh. Hoffmann.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[6255.] Bei mir erscheinen Uebersetzungen von: Williams, Principles of medicine.

Marsh. Hall, Clinical remarks on diseases of the eye and other subjects medical and surgical.

welches ich zu Vermeidung von Collisionen hiermit anzeigen.

Leipzig, 26. Septbr. 1843.

Ch. E. Kollmann.

[6256.] Uebersezungs-Anzeige.

Um Collisionen zu vermeiden, zeigen wir hiermit an, daß von folg. Werke bereits eine deutsche Uebersetzung unter der Presse ist und längstens bis Ende Novembers im Druck vollständig erscheinen wird. Wir bitten unsere geehrten Herren Collegen zugleich, davon zu begehrn, was sie davon à c. gebrauchen können:

Le Guide des Malades, manuel des personnes affectées de maladies chroniques etc. par Doct. Belliot. Paris 1843.

utim, 24. Sept. 1843.

J. Ebner'sche Buchhandlung.

Burückverlangte Bücher u. s. w.

[6257.] **Bitte um Rücksendung.**

Die verehrl. Sortimentshandlungen welche

Towler's my early Days

ohne Aussicht auf baldigen Absatz lagern haben, werden mich durch schleunige Rücksendung recht sehr verbinden, da mein Vorrath zu Ende geht.

Carlsruhe.

Franz Nöldeke.

[6258.] Wer Exempl. der 9. Aufl. des **Haussecretairs von Schmalz** zu remittieren berechtigt ist, wolle die Rücksendung gefäll. bald bewirken, da ich kein Exemplar mehr vorrätig habe, und das Erscheinen der 10. Aufl. schon vorbereitet wird.

Berlin, Ende Septbr. 1843.

Carl Heymann.

Vermischte Anzeigen.

[6259.] LEIPZIG, den 28. September 1843.

Hierdurch beeubre ich mich Ihnen ergebenst anzuseigen, dass ich auf hiesigem Platze unter Firma

C. F. Schmidt

eine Buchhandlung errichtet habe.

Seit einer Reihe von beinahe 12 Jahren hier im Buchhandel thätig, schmeiciale ich mir, die zur Führung eines eigenen Geschäfts nöthigen Kenntnisse erworben zu haben.

Da ich vorzugsweise dem Commissions-Geschäfte meine besondere Thätigkeit widmen werde, so ersuche ich Sie,

sowohl bei etwa vorkommendem Commissions-Wechsel, als auch bei neuen Etablissements meine Firma nicht unbeachtet zu lassen; ebenso bin ich erbötig, Verlagsartikel commissionsweise zu debitiren.

Für jetzt unterlasse ich, Sie um Einsendung von Notitäten zu bitten, dagegen werden mir Prospecte, Placate und Wahlzettel sehr erwünscht sein, nach welchen ich dann meinen Bedarf selbst wählen werde.

Dankbar werde ich es anerkennen, wenn Sie mir zu diesem Behufe ein Conto eröffnen, und mich auf Ihre Auslieferungsliste setzen lassen.

Verleger von guten belletristischen Schriften ersuche ich auch zugleich mir bei Uebersendung der Wahlzettel die billigsten **Baar-Preise** zu melden, indem mich letztere mit bestimmen werden, in welcher Anzahl ich solche Erscheinungen für meine nicht unbedeutende, bereits seit mehreren Jahren hier bestehende **Leihbibliothek** anschaffen werde.

Indem ich Ihnen die Versicherung gebe, dass ich jedes mir geschenkte Vertrauen, durch die strengste Rechtlichkeit, grösste Ordnung und Pünktlichkeit, in jeder Beziehung zu rechtsfertigen mich bestreben werde, empfehle ich mich Ihrem gütigen Wohlwollen bestens, und ersuche Sie noch, von meiner Unterschrift gefälligst Notiz zu nehmen.

Mit aller Hochachtung und Ergebenheit

Carl Friedrich Schmidt.

Nachträglich erlaube ich mir noch, Sie in Kenntniss zu setzen, dass die Herren

I. C. van Borcharen in Leyden,
F. Förderer in Villingen,
P. Gack in Rottenburg,
W. Gesellius & Comp. in Demmin,
Gradmann & Knapp in Ravensburg,
Hennings & Hopf in Erfurt,
P. I. Kurth & Comp. in St. Petersburg,
E. Leibrock in Braunschweig,
B. Levy in Bockenheim

mir bereits ihre Commissionen übertragen haben.

C. F. Schmidt.

[6260.] **Nicht zu übersehen!**

In einigen Tagen werden wir an alle unsere Herren Collegen, mit denen wir seit dem 17jährigen Bestehen unseres Geschäftes noch nicht in Verbindung getreten sind, ein Circular ergehen lassen, worin wir denselben die ergebene Mittheilung machen, daß unser Geschäft von nun an eine weitere Ausdehnung erlangen soll.

Um nun schnell und zwar noch in diesem Jahre diese Geschäftsvorbindung herbeizuführen, so bitten wir um rasche Zusendung aller Wahlzettel, Subscriptionslisten, Anzeigen und Plakate. 500 Anzeigen mit unserer Firma versehen, finden zweckmäßige Verbreitung in dem bei uns erscheinenden und in hiesiger Gegend sehr gelesenen: Unterhaltungsblatt, der *Gesellige*, sowie im Kreisblatte.

Unsere Commissionäre sind:

in Berlin die lobl. Enslin'sche Buchhandlg.
in Leipzig Herr Hartknoch,

Graudenz, den 25. Septbr. 1843.

C. G. Nöthe'sche Buchhandlung.

[6261.] **Dringende Bitte.**

Um den so häufig vorsfallenden Irrungen aller Art zu begreifen, bitte ich hiermit wiederholt meine Firma nicht mit der des Herrn Ernst Klein hier und des Herrn Klein in Grefeld zu verwechseln, da ich mit beiden Handlungen in keinerlei Gemeinschaft stehe.

Leipzig, 2. Octbr. 1843.

J. B. Klein's Kunst- und Buchhdg.

203*

[6262.]

Statt Circulaire.

Stahl-Stich- und Druck-Anstalt.
P. P.

Hierdurch beeubre ich mich Ihnen anzuseigen, daß ich das früher Herrn Rob. Binder hier gehörige
Stahl-Stich- und Druck-Geschäft
durch Kauf als mein Eigenthum erworben, und für eigene Rechnung und unter der Firma:

Naumburg's Kunst-Anstalt

fortführen werde. Da diese Anstalt ein für sich bestehendes Institut ist, so ersuche ich alle diejenigen verehrlichen Handlungen, welche mich mit ihren Aufträgen erfreuen, um Eröffnung eines eigenen Conto's, getrennt von dem der Buchhandlung.

Zugleich erlaube ich mir Sie darauf aufmerksam zu machen, daß ich der Anstalt bereits eine grössere Ausdehnung gegeben und beide Ateliers durch Engagirung ausgezeichneter Künstler und geschulter Drucker in den Stand gesetzt habe, alle, auch die schwierigsten Aufträge auf die geschmackvollste und zugleich billigste Weise auszuführen. Binnen Kurzem hoffe ich Sie von der Wahrheit meiner Versprechungen zu überzeugen und so im Voraus der reellsten und besten Bedienung zu versichern.

Geneigten Aufträgen entgegensehend, zeichnet

Hochachtungsvoll
C. W. B. Naumburg.

[6263.]

Empfehlung.

Den Herren Collegen empfehle ich mein eignes Fabrikat

Goldleisten

zu Einfassung von Bildern, Spiegeln, Tapeten, Stickereien etc. Solche werden sowohl àcht als halb-àcht, leichter zum Abwaschen im Preise von $\frac{1}{2} g\mathcal{A}$ — $1\frac{1}{2} f\mathcal{P}$ p. Fuß in der ausgezeichnetesten Qualität von mir geliefert, und dürften vorzüglich die sehr ganabaren Sorten im Preise von $2\frac{1}{3}$, $2\frac{3}{4}$, $3\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{3}$, $6\frac{2}{3}$, $8\mathcal{P}$ p. **96** Fuß der Empfehlung wert sein.

Preiscourants und Proben werden nach Verlangen gern gratis geliefert.

J. B. Klein's Kunst- u. Buchhdg. in Leipzig.

[6264.] Obschon ich mir die Disponenden von Dronke Aufgaben,

Müllers Physiologie I. 1. II. 1—3.
u. Schmidts Wasserfreund 1. Jahrg.

auf der Remittendenfatur dringend verbeten hatte, so haben doch manche Handlungen hierauf keine Rücksicht genommen. Ich erkläre hiermit wiederholt aufs Bestimmteste, daß ich D.M. 1844 von diesen Artikeln nichts zurücknehmen kann ic., bitte allenfalls noch zur Disposition lagernde, so wie auch das in d. Jahre vielleicht à cond. erhaltene schleunigst zu remittieren, da ich nach dem kommenden Monat October nichts mehr zurücknehmen werde.

Coblenz, den 15. Sept. 1843.

J. Hölscher.

[6265.] Wer uns den jetzigen Aufenthaltsort eines gewissen Herrn von Tieß angeben könnte, der sich im Jahre 1838 hier aufhielt, darauf nach Berlin und später nach Weissensee, bei Bechlau in Ostpreussen, ging, würde uns sehr verbinden.

München, 26. Septbr. 43.

Jos. Lindauersche Buchhdg.

[6266.] Zur Sache Th. Steinhausen, Besitzers der v. Hochmeister'schen Buchhandlung in Hermannstadt.

Durch einige ehrenrührige Andeutungen, welche die anonymen Verfasser der Aufsätze in No. 64, 79 u. 80 dieses Blattes

bei dieser Angelegenheit auf mich zu machen wagten, finde ich mich veranlaßt, meinen H.H. Collegen Nachstehendes zu erklären:

Das fragliche Zeugniß ist von mir ausgestellt, bevor sich eine Ursache gefunden hatte, gegen den ic. Steinhausen klagebar zu werden. Erst nach seiner Entfernung von hier leistete ich gerichtliche Schritte gegen denselben ein. Vor Kurzem bin ich indes schadlos gehalten und habe daher die schwedende Klage zurückgenommen.

Auf früher an mich ergangene Privat-Erkundigungen über denselben habe ich stets wahrhafte Auskunft ertheilt und dies namentlich auf eine Anfrage der von Hochmeister'schen Erben d. d. 24. Novbr. 1841 bekräftigt.

Ich hoffe, daß diese Erklärung für Ledermann genügen und mich wegen Ausstellung des Zeugnißes rechtsgültig wird. Die weitere Auseinandersetzung der Steinhausen'schen Verhältnisse überlasse ich dem Hrn. Anonymus, der sie nach seinen Neuerungen besser zu kennen scheint, als ich.

Philippine Haas,
Besitzerin der Carl Haasschen Buchhandlg.

[6267.]

Berichtigung.

Bei der von mir in No. 79 des Börsenbl. unter [5493] angezeigten Preiserhöhung einer Sammlung Romane aus 124 Bänden bestehend, sonst 20 f. netto, jetzt 10 f. baar mit 10 % Rab., war die Bändenzahl irrthüm. nur zu 24 Bdn. angegeben. Ich empfehle diese Sammlung nochmals und stehne Verzeichnisse zu Dienst. Berlin, Septbr. 1843.

Carl Danz.

[6268.] **Gefälligst zu beachten!**

Bei Herrannahen der Weihnachts- u. Neujahrzeit empfehle ich mein wohl assortirtes Lager aller in das Kunstmach schlagender Artikel zu geneigter Beachtung.

Durch vielseitige Verbindungen mit dem In- und Auslande und im Besitz der Commissionslager der Herren Abel & Co. in Nürnberg (ff. Spiele), Renner & Co. in Nürnberg, G. Schauer in Berlin, bin ich in den Stand gesetzt, allen mir zu Theil werdenden Aufträgen aufs Schnellste und Billigste zu entsprechen. Auch werde ich Commissionen aller Art stets gern und pünktlich besorgen.

Geneigten Aufträgen entgegensehend

Leipzig, im Octbr. 1843. achtungsvoll

J. B. Klein's Kunst- u. Buchhdg.

[6269.]

N a c h r i c h t.

Auch im Jahre 1844 erscheint bei uns:
Allgemeine Bibliographie für Deutschland, verbunden mit dem Literarischen Anzeigebatt. Ein wöchentliches Verzeichniß aller neuen Erscheinungen der Literatur. Lex.-8. 52 Nummern (Halbe Bogen) mit Intelligenzblatt. * 2/3 pf. —

— Dieselbe. Monatlich wissenschaftlich geordnet. Lex.-8. 12 Hefte, mit Intelligenzblatt. Geh. * 2/3 pf. —

Das Publikum hat diese vollständige, leicht übersichtliche und überaus billige Bibliographie mit großem Beifall aufgenommen und die meisten Sortimentsbuchhandlungen bedienen sich derselben mit Erfolg zu Vertheilung an ihre Kunden. In wenigen Monaten waren 14000 Expl. vergriffen. Dies veranlaßt uns zur Vervollkommenung in der Einrichtung und Ausstattung das Möglichste zu thun, um den Wünschen der Literaturfreunde wie bisher immer mehr zu entsprechen. Wir bitten baldigst um die Aufträge für 1844. Leipzig, den 2. Octbr. 1843.

J. de Marle, Redacteur; **J. C. Hinrichs'sche Buchh.**, Verleger.

[6270.] Das Comptoir des in Stuttgart erscheinenden „**R. W. Allgem. Landes-Intelligenz-Blattes**“ und der

„Stuttgarter Anzeigen“

macht bekannt, daß in Zukunft unter der stehenden Rubrik „Neue Württembergica in der Literatur“ die Titel aller neuerscheinenden Schriften, welche allein Württembergische und Schwäbische Verhältnisse und Personen behandeln, bei ganz kostenfreier Einsendung gratis in ihr Blatt aufgenommen werden, in der Vollständigkeit, in welcher die Büchertitel im Hinrichs'schen Kataloge aufgeführt sind. Wird eine ausführlichere Bekanntmachung mit empfehlenden Bemerkungen oder sonstigen Zusätzen, in verschiedenen Schriftgrößen u. s. w. verlangt, wozu wir für Schriften und Gegenstände jeder Art unser vielgelesenes (Aufl. 3000) Blatt empfehlen, so berechnen wir den Raum einer Zeile von 40 Corpus n mit 3 Kreuzer rheinisch. Wir bemerken dabei, daß unser Blatt in sämtlichen Gemeinden des Königreichs Württemberg ohne Ausnahme verbreitet ist, in die Hände jeder geistlichen und weltlichen Behörde Württembergs kommt, an Pfarrämter, Schultheißenämter sowie an alle höheren und höchsten Stellen, und sich daher gewiß zur Bekanntmachung von literarischen Erscheinungen aller Art eignet.

[6271.]

Stahldruckpressen-Verkauf.

Mehrere nur wenig gebrauchte, ganz unschädliche, äußerst vortheilhaft construirte, namentlich auch mit den erforderlichen Stellschrauben versehene Stahl- und Kupferdruckpressen sind bei Unterzeichnetem um billige Preise zu verkaufen.

Leipzig, 30. September 1843.

C. W. B. Naumburg.

[6272.] Von allen in Deutschland erscheinenden Büchern:

Ungarn betreffend, in ungarischer oder deutscher Sprache, bitten wir uns sofort 6—20 Exemplare pro Novitate zu senden.

Carl Haas'sche Buchhdg. in Wien.

[6273.] Von allen Taschenbüchern pr. 1844 erbitten folglich nach Erscheinen 1 Expl. fest zur Post und 1 Expl. à cond. zur Fuhrte.

Gebrüder Scherk in Posen.

[6274.] Die A. Schellenberg'sche Hof-Buchh. in Wiesbaden erbittet sich von allen Taschenbüchern für 1844 folglich nach Erscheinen 4 Expl. à cond. Ingleichen ersucht sie um ÜberSendung von Placaten, Subscriptionslisten und Wahlzettel, um ihren Bedarf selbst wählen zu können.

[6275.] Die F. Beck'sche Universitätsbuchhandlung in Wien bittet wiederholst ihr keine Kochbücher, Rechnungs- und Lesebücher für Elementarschulen einzusenden. — Von Romanen, Gedichten und Schauspielen nur Ausgezeichnetes. Von Gebetbüchern ebenfalls nur Ausgezeichnetes und hübsche Auflagen, und in Prachteinbänden. — Hingegen von jedem wissenschaftlichen Werke immer 2 à 3 Expl. unverlangt à cond.

[6276.] Nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit Herrn Fort, besorgt von heute an Herr A. F. Böhme in Leipzig meine Commission. Hameln, d. 1. Octbr. 1843.

H. Weichelt.

[6277.] In einer preußischen großen Handelsstadt am Rheine steht eine Sortimentsbuchhandlung mit einer aus circa 8000 Bänden bestehenden Leihbibliothek unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen, wobei das grade im Mittelpunkte und frequenteren Theile der Stadt gelegene Haus entweder miethweise oder auch käuflich mit übernommen werden kann.

Nähtere Nachricht bei Herrn W. Engelmann in Leipzig.

[6278.] In einer süddeutschen Stadt von 18000 Einwohnern ist eine längst bestehende, solide Sortimentsbuchhandlung mit Real- oder dinglichem Recht unter billigen Bedingungen mit dem Sort.-Lager von circa 100 Ballen, zu verkaufen. Das Näherte ist in Briefen mit S. U. unter Couvert des Herrn Frohberger zu erfahren, doch wird vorläufig bemerkt, daß der Preis unter 7000 Thalern nicht stattfindet.

[6279.] Ein junger Mensch, welcher bereits seine Lehrzeit in einer Sortimentshandlung beendigt hat, sucht, da seine jetzige Stellung ihm einen zu kleinen Wirkungskreis bietet, zu Michaelis eine Stelle als Gehülfe. Seine Ansprüche hinsichtlich des Salairs sind bescheiden.

Geneigte Offerten beliebe man unter Chiffre L. E. an die Expedition dieses Blattes gelangen zu lassen.

[6280.]

Lehrling - Gesuch.

In eine lebhafte Sortiments- und Verlagsbuchhandlung — Provinz Oberlausitz — kann ein junger Mensch von guter Erziehung und mit den nöthigen Schulkenntnissen vertraut, zu Michaelis a. c. oder auch später als Lehrling eintreten. Die Bedingungen hinsichtlich der Aufnahme hat hr. Buchhändler Ign. Jackowiz in Leipzig die Güte, Anfragenden mitzuteilen, sowie eingehende Anmeldungen weiter zu befördern.

[6281.] Das Institut für Coloritmalerei von Carl L. Braun befindet sich von heute an Tuchhalle 3. Etage, Treppe A. Leipzig.

C. L. Braun,
Colorist.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,
angekommen in Leipzig vom 2—4. Oct. 1843,
mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.

Ashendorff'sche Buchh. in Münster:

Predigten, Betrachtungen u. Unterweisungen, in früheren Jahren geh. von dem jetzigen Erzbischofe Clemens August Drost zu Bischofing. gr. 8. 1. f.

Bahumaier's Buchh. in Basel:

Labram, D., Insecten. 69. 70. Hest. 8. als Rest.

Baltische Buchh. in Stuttgart:

Arnold, Fr., Tabulae anatomicae. Fasc. IV. pars II. cont. icones articulorum et ligamentorum. Fol. In Mappe. * 4. f — Abbildungen der Gelenke und Bänder etc. des menschlichen Körpers. Fol. In Mappe. * 4. f

Basse in Quedlinburg:

Andral, C., medicinische Klinik. 2. Bd. (Krankheiten d. Unterleibes. 2. Th.) Uebers. von H. E. Flies. gr. 8. 1 $\frac{2}{3}$. f

Bechstein, F. A., der Fang der deutschen Raub- u. Rauchthiere. 8. Geh. 1 $\frac{1}{3}$. f

Benicken, Fr. W., wie u. warum heißen wir Preußen? gr. 8. Geh. 2 $\frac{1}{3}$. f

Bibliothek der deutschen National-Literatur. 16. Bd.: Heinrichs von Meissen des Frauenlobes Leiche, Sprüche, Streitgedichte u. Lieder. Erläutert u. herausg. v. L. Ettmüller. gr. 8. 2 $\frac{1}{3}$. f

Damköhler, L. A. V., der Fußarzt. 8. Geh. 1 $\frac{1}{3}$. f

Florian, de, Numa Pompilius. Mit e. vollst. Wörterbuche v. Fr. A. Menadier. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$. f

Gebhardt, S. Ch. N., die neuesten Erfindungen u. Verbesserungen in Betreff der Ziegelfabrikation, sowie der Kalk- u. Gypsbrunnerei. 3. sehr verb. Aufl. 8. 1 $\frac{1}{3}$. f

Hauschild, R. H., die Kräze in zwei Tagen heilbar. 8. Geh. 1 $\frac{1}{4}$. f

Hecker, J. A., erprobte Mittel gegen Zahnschmerzen. 8. Geh. 1 $\frac{1}{3}$. f

Hesse, J. C., Geschichte der christlichen Kirche. 8. 5/12. f

Jöcher, A. Fr., vollst. Lexikon der Waarenkunde. 3. verb. u. verm. Aufl. 3. Bd. (S—3.) 12. Geh. 1 $\frac{2}{3}$. f

Knoblauch, R. Chr., Handbuch d. deutschen Sprache. 2. Th. gr. 8. 6. f

Köhler, H. N., die Fabrikation des Champagnerweins. 8. Geh. 1 $\frac{1}{3}$. f

Kuhn, W. F., Handbuch f. Preuß. Justiz-Subaltern-Beamte. 8. 4. f

Martini's Encyclopädie der medicin.-pharmaceut. Naturalien- u.

Rohwaarenkunde. Nachtrag zum 1. Bd. 8. 1 $\frac{1}{2}$. f

Möller, H., Vertreibung der Hautfinnen mit Einschluß der Mit-

esser u. des Kupferausschlags. 8. Geh. 1 $\frac{1}{4}$. f

— der Rathgeber für Wurmkrank. 8. Geh. 5/12. f

Müller, C. L., der wohlersfahne Wasserarzt für das Haus und für

Wasserheilanstalten. 8. Geh. 1 $\frac{1}{3}$. f

Netto, F. A. W., das Kaleidotyp. Oder katadioptrisch-chemische Maschine, um für alle Gewerbetreibenden eine unberechnbare Anzahl von Mustern jeder Art zu erfinden und zu bilden. gr. 8. Geh. 2 $\frac{1}{3}$. f

Basse in Quedlinburg ferner:

Pouillet, Lehrbuch der Experimentalphysik und der Meteorologie. Uebers. v. C. H. Schnuse. 2. Bd. gr. 8. Mit 18 Taf. Abbild. 2 $\frac{1}{2}$. f

Wachsmuth, Th. H., Rath und Hülfe für den Landmann in nassen Jahren. 8. Geh. 1 $\frac{1}{3}$. f

Wolfram, M., Musterblätter für Stubenmaler. 1. Heft. 7 Tafeln in gr. Roy. Fol. 1 $\frac{1}{3}$. f

Bassermann in Mannheim:

Auerbach, B., Schwarzwälder Dorfgeschichten. Novellen aus dem Bauernleben. 2. Thile. gr. 16. Geh. 2. f

S. & W. Voßereé in Köln:

Ditmar, W., das Staatstassen- u. Rechnungswesen. gr. 8. 1844. Geh. 3. f

Literar. Comptoir in Zürich:

Füssli, W., die wichtigsten Städte am Mittel- u. Niederrhein im deutschen Gebiet, mit Bezug auf alte und neue Werke der Architectur, Sculptur und Malerei. (2. Bd. über rhein. Kunst.) 8. Geb. 2 $\frac{1}{8}$. f

Schellenberg-Biedermann, E., Erinnerungen an U. Hegner. 16. Geb. 1. f

Siegmund, G., gegen den Absolutismus in der Philosophie. gr. 8. Geh. 3 $\frac{1}{8}$. f

Cotta'sche Buchh. in Stuttgart:

Lenau, M., Gedichte. 2. Bde. (1. Bd. 6. Aufl. u. 2. Bd. 4. Aufl.) Mit dem Portr. des Verf. 8. Geh. 3 $\frac{1}{8}$. f

Duncker & Humblot in Berlin:

Q. Curtii Rusi de gestis Alexandri magni regis Macedonum libri qui supers. VIII. Kleinere Ausg. mit Anmerk. z. Schulgebr. v. J. Mützell. gr. 8. * 1. f

Lange, J., neues französisches Lesebuch für höhere Schulen, mit beigefügtem Wörterbuch. gr. 8. * 6. f

Emmerling in Freiburg:

Leuckart, Fr. L., zoologische Bruchstücke. III.: helminthologische Beiträge. gr. 4. Geh. * 1. f

Stabel, M., Vorträge über das franz. u. badische Civilrecht. gr. 8. Geh. * 2 $\frac{1}{3}$. f

Engelmann in Leipzig:

Gervinus, G. G., neuere Geschichte der poet. National-Literatur. 1. Th.: Von Gottsched's Zeiten bis zu Goethe's Jugend. gr. 8. Geh. 3 $\frac{1}{4}$. f

Enslin in Berlin:

Fouqué, Fr. de la Motte, Abfall u. Buße, oder die Seelenspiegel. Ein Roman aus der Gränzscheide des 18. u. 19. Jahrh. 3. Bde. 8. Geh. 3 $\frac{1}{2}$. f

Julius, M. H., Beiträge zur britischen Irrenheilkunde aus eignen Anschauungen im J. 1841. gr. 8. Nebst 2 lithogr. Tafeln. Geh. 2. f

Expedition des Mefistofoles in Münster:

Steinmann, Fr., zum Tode verurtheilt. Volks-Drama in drei Acten. 12. Geh. * 1. f

Göpel in Stuttgart:

Ainsworth's, W. H., historische Romane u. Sittengemälde. 2. u. 3. Lief.: Schloß Windsor. 2. u. 3. Lief. 8. Geh. à 1 $\frac{1}{2}$. f

Hahn'sche Hofbuchh. in Hannover:

Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde. hrsg. v. G. H. Perck. 8. Bd. gr. 8. * 4 $\frac{1}{2}$. f

Die Bibel, oder die ganze heil. Schrift des alten u. neuen. Test. nach d. deutsche Uebers. Dr. M. Luthers. Kleinere Stereotyp-Ausg. (Nonpareilleschr.) 12. Weiß-Masch.-Druckp. * 2 $\frac{1}{3}$. f — Belinp. * 1 $\frac{1}{3}$. f

Hanke, Henr. geb. Arndt, sämtliche Schriften. 58—62. Bd. gr. 12. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$. f

Inh.: Der Hut. — Minna. — Der Amtsraath. — Die Schriftstellerin.

Hammerich in Altona:

Bredow, G. G., merkwürd. Begebenheiten aus der allg. Weltgeschichte. 24. verb. Aufl. 8. 1 $\frac{1}{2}$. f

- Hartleben in Pesth:**
(Großbergers Separat-Gonto.)
Meynert, H., Geschichte Österreichs. 10. Lief. Per. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ f
Herder'sche Verlagsbuchhandlung in Freiburg:
Walther, Ph. Fr. v., System der Chirurgie. 2. neu bearb.
Aufl. 1. Bd. 4—7. Lief. gr. 8. Geh. * $1\frac{1}{3}$ f
A. Hirschwald in Berlin:
Beiträge zur physiol. und patholog. Chemie und Mikroskopie.
1. Bd. 3. Lief. gr. 8. als Heft.
Hoffmannsche Verlagsbuchh. in Stuttgart:
Berge, Fr., Räferbuch. Allgemeine und spezielle Naturgeschichte der
Räfer. 4. Geh. $1\frac{1}{2}$ f
Berghaus, H., allgemeine Länder- u. Völkerkunde. 5. Bd. 4. Lief.
(Schluß des 5. Bds.) gr. 8. Geh. $1\frac{1}{8}$ f
Das Buch der Welt. 1843. 9. u. 10. Lief. gr. 4. Geh. à $\frac{3}{8}$ f
Hoffmann & Campe in Hamburg:
Heine, H., Reisebilder. 2. Th. 3. Aufl. 8. Geh. $1\frac{2}{3}$ f
Mittheilungen aus dem Leben e. Richters. 3. u. letzter Bd. 8. Geh. $1\frac{1}{2}$ f
Naupach's, G., dramatische Werke ernster Gattung. 16. Bd. 8.
Geh. $1\frac{1}{2}$ f
Hürtersche Buchh. in Schaffhausen:
Beiträge zur Geschichte Deutschlands in den Jahren 1805—1809 aus
briefl. Mittheilungen Fr. Perthes', Joh. v. Müller's, v. Armfelts u.
d'Antraigues. 8. Geh. * $\frac{5}{6}$ f
Hablitzel, J. J., die Elemente der Geometrie nebst e. geordn. Stufengange von 80 Aufg. aus der Constructions-, Verwandlungs- und
Theilungs-Lehre. gr. 12. Geh. * $\frac{2}{3}$ f
Pocci, Fr. G., ein Büchlein für Kinder. gr. 16. Geh. $\frac{1}{4}$ f
— Dichtungen. 8. Geh. $1\frac{1}{4}$ f
Schneidawind, Fr. J. A., der Krieg Österreichs gegen Frankreich,
dessen Alliierte u. den Rheinbund im J. 1809. 3. Bd. gr. 8. 1. f
Schwarz, J. Chr., Wanderbilder von den Quellen des Rheins bis
zum Rheinsfalle. 8. Geh. (in Comm.) * $1\frac{1}{6}$ f
Literar. Institut in Emmishofen:
Die edleren Pferde und ihre Zucht. Aus einem Brief des Hrn. v. Grisch
auf Nagelshausen. Mitgetheilt von E... h. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ f
Wirth, J. G. A., die Geschichte der Deutschen. 1—5. Lief. 4.
1842—43. Geh. à $\frac{7}{8}$ f
Kern in Darmstadt:
Grünwald, E. F., der Herzog von Bordeaux. Posse in 2 Aufz. Frei
nach E. M. Dettlinger's Erzählung. 12. Geh. * $\frac{1}{6}$ f
E. Levysohn in Marienwerder:
Zolowicz, H., der segenvolle Beruf israelitischer Geistlicher und die
Pflichten der Gemeinden gegen sie. Antrittspredigt. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ f
Liebeskind in Leipzig:
* **Chimani, L.**, Geschichte der Kreuzzüge u. des Königr. Jerusalem.
2 Bde. (2. Ausg.) gr. 12. Wien, Pichler's Wwe. Geh. $1\frac{1}{4}$ f
Thusnelda. Zeitschrift zur Bildung u. Unterhaltung der Jugend.
Hrsg. v. H. E. Pöschl. 1843. 1. Quartalbd. gr. 8. Ebend. Geh. $1\frac{1}{8}$ f
Luden in Siena:
Luden, H., Handbuch des teutschen gemeinen u. particularen Strafrechts. 1. Bd. 2. Heft. gr. 8. Geh. $\frac{5}{6}$ f
Müller, E. F., Posthülfbuch, oder die hauptsächlichsten Bestimmungen, welche bei Benutzung der Postanstalt in den europäischen und
außereuropäischen Ländern zu beachten sind. 8. Geh. $\frac{3}{8}$ f
Manz in Regensburg:
Deutinger, Fr. M., Grundlinien einer positiven Philosophie.
2. Th.: die Seelenlehre. gr. 8. $\frac{3}{4}$ f
Friedreich, J. B., Handbuch der gerichtsärztlichen Praxis.
1. Bd. 6—8. Lief. gr. 8. Geh. $1\frac{1}{2}$ f
Hunolt, Fr., christliche Sittenlehre in Predigten. Neue Auflg. 5. Th.
gr. 8. $\frac{3}{4}$ f

- Manz in Regensburg ferner:**
Psalmen, ausgewählte. Neu übers., erklärt u. mit Berthier's Be-
trachtungen begleitet v. P. Scheqa. gr. 8. $1\frac{1}{4}$ f
Schäffler, A., Christenlehren über den ersten Unterricht von Gott
für die lieben Kleinen. 3. Bdchn. 8. Geh. $1\frac{1}{3}$ f
Sulzbeck, Fr. X., Leben des heil. Korbinian, ersten Bischofs zu
Freising. (auch 4. Lief. der 1. Vereinssammel. der „heil. Mission“.)
8. Geh. $\frac{7}{8}$ f
Thomas von Kempen, die vier Bücher von der Nachfolge Christi.
Mit harmon. Nachklängen begl. v. Fr. S. Häglspurger. 2. u. 3. Lief.
gr. 8. Geh. als Heft.
Mehlersche Buchh. in Stuttgart:
Krafft, Fr. K., deutsch-latein. Lexikon. 4. umgearb. u. verm. Aufl.
2. Lief. Per. 8. Geh. * 1 f. Schreibp. * $1\frac{1}{3}$ f
G. C. G. Meyer sen. in Braunschweig:
Sostmann, Wilhelmine, Freund und Bruder, oder: Die Herren von
Brauvours. Roman in 2 Bden. gr. 12. Geh. $2\frac{1}{2}$ f
Morin in Berlin:
Belani, H. C. N., der Führer durch Potsdam u. dessen nächste Um-
gebungen. fl. 8. Geh. $1\frac{1}{3}$ f
Passagier und Tourist, der neueste. Ein Handbuch f. Reisende
durch ganz Deutschland u. die angrenz. Länder bis Paris,
Petersburg, Stockholm, Belgrad, Mailand u. Venedig. 8. Mit
2 Karten u. 6 Plänen. Geb. $3\frac{1}{3}$ f
Müller in Brandenburg:
Franz, A., Blicke in die Schattenseite unserer Zeit. Beitrag zur Wür-
digung unserer Zeit u. zur Beurtheilung ihrer Erscheinungen. gr. 8.
Geh. * $1\frac{1}{3}$ f
Naumann in Dresden:
Leo, G. E., Beschreibung des Königr. Sachsen. 2. Th. 8. Geh. * $1\frac{1}{3}$ f
Raumburg in Leipzig:
Teyner, Th., Preußen. Geschichte seines Volkes u. seiner Fürsten.
1. Heft. gr. 16. * $\frac{1}{6}$ f
Ohmigke's Buchh. (J. Bülow) in Berlin:
Felice, G. de, Juruf eines Christen an die Schriftsteller des franz.
Volks. Ein Spiegel auch f. die deutsche Schriftstellerwelt. Aus dem
Franz. v. K. Dietrich, mit Vorw. v. J. G. Hizig. fl. 8. Geh. $2\frac{1}{3}$ f
Larsow, F., die Genesis überzeugt, u. schwierige Stellen derselben er-
klärt. gr. 8. Geh. $2\frac{1}{3}$ f
Beißiger, A., Anleitung zum Briefschreiben u. zu Aufsätzen aus dem
Geschäftsleben für Sonntagsschulen u. zum Selbstunterricht. 8.
Geb. $\frac{1}{6}$ f
Opij & Co. in Güstrow:
Krüger-Hansen, medicinisch-kritische Miscellen. gr. 8. Geh. * $1\frac{1}{3}$ f
Neimer in Berlin:
Shakspeare's dramatische Werke, übers. v. A. W. v. Schlegel u. L. Tieck.
3. Aufl. 2. Bd. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ f, Berlinp. * $1\frac{1}{2}$ f
R. Tauchnitz in Leipzig:
Delitzsch, Fr., der Prophet Habakuk, ausgelegt. gr. 8. Geh. $1\frac{1}{3}$ f
Theissingsche Buchh. in Münster:
Dieckhoff, G., Elementarbuch f. d. deutschen Sprachunterricht in
analytischer Methode. 8. Geh. $\frac{5}{24}$ f
Evelt, J., das Hypothesen-, Depositen- u. gerichtliche Sportuhr- u.
Kassenwesen in Preußen. Eine theoretisch-prakt. Anleit. f. angeb.
Justizbeamte. gr. 8. Geh. $1\frac{1}{3}$ f
Schipper, L., französisches Lesebuch nebst einem Memorirstoff zu
einer neuen von den Behörden empfohlenen Memorirmethode.
8. Geh. $\frac{1}{3}$ f
Voss'sche Buchh. in Berlin:
Bibliothek politischer Reden aus dem 18. u. 19. Jahrh. 1. Bd. 3. Lief.
gr. 16. Geh. * $\frac{1}{6}$ f
Ninon de l'Enclos, oder das Geheimniß der ewigen Jugend des Kör-
pers u. Geistes. Briefe eines alten Arztes an seine junge Freundin.
Hrsg. v. J. Lasker. fl. 8. Geh. $\frac{1}{3}$ f

Wollishausser in Wien:

- Gimar, C.**, die Wette um ein Herz, oder Künstlerinn u. Frauenliebe. Lustspiel mit Gesang in 3 Aufz. gr. 8. Geh. $\frac{1}{3}$ f.
Hopp, Fr., Doctor Faust's Hausskäppchen, oder: die Herberge im Walde. Posse mit Gesang in drei Aufz. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ f.
Marsollier, das Schloss Limburg, oder die beiden Gefangenen. Lustsp. in 2 Aufz. Nach dem Franz. 2. Aufl. gr. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ f.
Silbert, J. P., Gegrüßet seyst du Maria. Gebetbuch für das andächtige Frauengeschlecht. 4. verm. Aufl. gr. 16. Mit Titelbild in Stahl. Geh. $1\frac{1}{2}$ f. — Prachtausg. auf starkem Velinp. $1\frac{3}{4}$ f.
Vogel, W., das Duell-Mandat, oder: ein Tag vor der Schlacht bei Rossbach. Drama in 5 Aufz. gr. 8. Geh. $\frac{5}{8}$ f.
— Ein Handbillet Friedrichs II. über Incognitos-Verlegenheiten. Lustsp. in 3 Aufz. gr. 8. Geh. $\frac{7}{8}$ f.
— Witzigungen, oder: Wie fesselt man die Gefangenen? Lustspiel in 3. Aufz. Nach dem Engl. gr. 8. Geh. $\frac{3}{4}$ f.

R. Weigel in Leipzig:

- Suppléments au Peintre-Graveur de A. Bartsch**, recueillis et publiés par R. Weigel. Tome I. Peintres et dessinateurs néerlandais. gr. in-12. Br. * $2\frac{3}{4}$ f.
Umbreit, A. E., üb. die Eigenhändigkeit der Malerformschnitte. 2. Heft. gr. 8. Geh. $\frac{3}{8}$ f.
Weigel's, R., Kunstdagerecatalog. 14. Abth. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ f.

T. O. Weigel in Leipzig:

- Catena in S. Pauli epistolas ad Timotheum, Titum, Philemona et ad Hebraeos**. Ed. J. A. Cramer. Smaj. Oxonii. Geh. * $5\frac{1}{3}$ f.
Weise & Troppani in Stuttgart:

- Courtin, C.**, allgemeine Schlüssel zur Kaufmanns Correspondenz. 3. unveränd. Aufl. gr. 8. Geh. 1. f.

C. F. Winter in Heidelberg:

- Scherer, J. J.**, chemische u. mikroskopische Untersuchungen zur Pathologie, angestellt in den Kliniken des Julius-Hospitals zu Würzburg. gr. 8. Geh. $1\frac{1}{4}$ f.

Schäfche Buchh. in Nürnberg:

- Herrich-Schäffer, G. A. W.**, die wanzenartigen Insecten. 7. Bd. 2. Heft. Mit 6 ausgemalten Tafeln. 8. Geh. à * $\frac{5}{6}$ f.
Koch, C. L., die Arachniden. 10. Bd. 4. u. 5. Heft, jedes mit 6 ausgemalten Tafeln. 8. Geh. à * $\frac{5}{6}$ f.
— Uebersicht des Arachnidensystems. 3. Heft. 3. Abth. mit 4 Tafeln. 8. Geh. * $\frac{5}{6}$ f.
* **Neider, J. E. v.**, die Geheimnisse der Blumisterei. 4. Aufl. 2. Bd. 3—6. Liefl. 12. Geh. $\frac{1}{2}$ f.

Im Auslande erschienene Werke.

(Mitgetheilt von J. de Marie.)

In englischer Sprache:

- Cooper, J. F.**, Wyandotté, or the huttet Knoll. In-8. Paris, Baudry. 5 fr.
Hall, Marsh., on the mutual relations between Anatomy, Physiology, Pathology and Therapeutics, and the practice of Medicine. gr. 8. London 1842. (Leipzig, T. O. Weigel.) Geh. * $2\frac{1}{2}$ f.
Hooker, W. J., icones plantarum; or figures with brief descriptive characters and remarks of new or rare plants. Vol. I. II. new series, or Vol. V. VI. of the entire work. gr. 8. London 1842, 43. (Ebend.) Geh. * $22\frac{1}{4}$ f.

In französischer Sprache:

- Bibliothèque du médecin-praticien, ou résumé général de tous les ouvrages de clinique médicale et chirurgicale &c. 3. livr. (Fin du tome I.) In-8. Paris. 3 fr.
Cours d'esthétique; par Jouffroy; suivi de la Thèse du même auteur sur le sentiment du beau et de deux frag-

Druck von B. G. Teubner.

mens inédits, et précédé d'une préface par Ph. Damiron. In-8. Paris, Hachette. 7 fr. 50 c.

Cours complet de tous les genres d'écritures usités en France. Par A. Berliner. In-4. Strasb. Vve. Levraut. Cart.

1. Cahier: écritures françaises 1. f.

2. " écriture anglaise 1. f.

3. " écritures gothiques $\frac{2}{3}$ f.

4. " écriture allemande $\frac{2}{3}$ f.

De la création de l'ordre dans l'humanité, ou Principes d'organisation politique, par P. J. Proudhon. In-12. Paris, Prevot. 4 fr.

De la democratie en Suisse, par A. E. Cherbuliez. Tome II. et dernier. In-8. Paris, Cherbuliez. Prix des 2 vol. 15 fr.

Essai sur la théologie morale considérée dans ses rapports avec la physiologie et la médecine; par P. J. C. Debreyne. 3. édit., revue &c. In-8. Paris, Poussielgue-Rusand. 7 fr. 50 c.

Etat militaire du corps royal de l'artillerie de France, publié sur les documens du ministère de la guerre. Pour l'année 1843. Gr. in-12. Strasb, Ve. Levraut. * 1. f.

Guide du voyageur sur le Canal de Gothie entre Gothembourg et Stockholm. In-16. Stockholm, Bonnier. $\frac{1}{4}$ f.

Histoire des doctrines religieuses, par Michel-Jean-Franç. Ozeray. In-8. Paris, Hivert. 5 fr.

Histoire littéraire de la France. Tome XX., suite du 13. siècle, depuis l'année 1286. In-4. Paris, F. Didot. 21 fr.

Manuel d'exercices intellectuels destiné aux instituteurs et pouvant servir également aux mères de famille. Gr. in-12 Strasbourg, Vve. Levraut. $\frac{1}{2}$ f.

Manuel du navigateur anglais-français, en cinq parties séparées, savoir: un abrégé de grammaire anglaise, conversations nautiques, etc.; par L. de Gerin-Roze. In-12. Paris, Dussillion. 12 fr.

Les Mystères de Paris; par Eug. Sue. 9. (et dernière) série. In-8. Paris, Ch. Gosselin. 7 fr. 50 c.

Niemcewicz, J. U., Notes sur ma captivité à St. Petersbourg, en 1794, 1795 et 1796. Gr. in-8. Paris. (Leipzig, Michelsen.) Geh. * $1\frac{1}{2}$ f.

Nouveaux éléments complets de la science et de l'art du dentiste; par Desirabode et ses fils. 2 Vol. in-8. Paris, Labé. 15 fr.

Rejet de l'organologie phrénologique de Gall et de ses successeurs; par F. Lélut. In-8. Paris, Fortin, Masson et Co. 7 fr.

Ruche française et éducation des abeilles, nouveau procédé qui réunit tous les avantages de ceux publiés jusqu'à ce jour, avec figures. 2. édit., augmentée par l'auteur de plusieurs paragraphes, figures et autres additions importantes, et d'un Appendice sur la législation concernant les abeilles; par Varembey. In-8. Dijon, Douillier. 3 fr.

Scoutetten, H., de l'eau sous le rapport hygiénique et médical, ou de l'hydrothérapie. Gr. in-8. Strasbourg, Ve. Levraut. * $2\frac{1}{3}$ f.

Traité du pouvoir judiciaire dans la direction des débats criminels; par de Lacuisine. In-8. Par., Joubert. 7 fr. 50 c.

Vocabulaire océanien-français et français-océanien des dialectes parlés aux îles Marquises, Sandwich, Gambier etc., par B. Mosblech. In-12. Paris, J. Renouard. 6 fr.

Voyage pittoresque de Stockholm à Gothembourg. Sur le canal de Gothie et ses environs. En 24 vues. Lith. d'après C. J. Billmark par O. Cardon. Gr. in-4. Stockholm, Bonnier. * $6\frac{2}{3}$ f.

In holländischer Sprache:

De Dichter van het boek Ijob, beschouwd als uitmuntend dierkundige getrouw waarnemer en verheven beschrijver der natuur, en vergeleken met de denkbeelden van vele latere dierkundigen, door L. Ali Cohen. Gr. 8. Groningen. (Leer, Prätorius & Seyde). * $5\frac{1}{2}$ f.

Commissionair: Adolf Grohberger.